

Gemeinde
Palling



Bürgerversammlung

am 25. März 2025

Bericht aus dem Jahr 2024

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2024 war für die Gemeinde Palling wieder ein herausforderndes Jahr. Als größte Maßnahmen in 2024 kann ich von der Fertigstellung des Erweiterungsbaues im Kindergarten in Palling an der Tyrlachinger Straße berichten. Aber auch der Gehweg durch die Ortschaft Brünning wurde fertiggestellt und die öffentlichen Toiletten in Freutsmoos und Palling konnten endlich in Betrieb genommen werden. Ein kleines Stück Straße wurde in Volkrading ausgebaut um die Auswaschungen bei Starkregenereignissen zu mindern. Auch konnten für den Geh- und Radweg nach Freutsmoos wieder einige Grundstücke erworben werden und so soll in 2025 ein Teil der Strecke gebaut und verbessert werden. Bei der einen oder anderen Maßnahme sind noch die notwendigen notariellen Anpassungen erforderlich. Insgesamt sind wieder einige Projekte vorangetrieben und fertiggestellt worden, die unsere Gemeinde lebenswerter machen.



In den nachfolgenden Berichten stellen wir Ihnen – wie jedes Jahr - neben den derzeit laufenden Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau viele weitere große und kleine Projekte vor, sowie Informationen aus dem Rathaus und den Einrichtungen der Gemeinde. Außerdem erhalten sie einen Überblick über interessante Daten – von den Einwohnerzahlen bis zu den Feuerwehreinsätzen im vergangenen Jahr.

Einen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, die Gemeinde Palling vorwärts zu bringen und mitgeholfen haben – vielfach auch ehrenamtlich und in der Freizeit – unser Palling ein Stück besser zu machen.

Der Ausblick für 2025 zeigt, dass wir auch weiterhin eine Fülle an Aufgaben vor uns haben.

Herzlichst, Ihr



Franz Ostermaier
Erster Bürgermeister

Zurück zum [Inhaltsverzeichnis](#)

Inhaltsverzeichnis

<u>Einwohnerzahlen und Bevölkerungsprognose</u>	Seite 4
<u>Eheschließungen</u>	Seite 6
<u>Vorbericht zum Haushalt 2025</u>	Seite 7
<u>Aus dem Steueramt</u>	Seite 23
<u>Aus dem Ordnungs- und Sozialamt</u>	Seite 24
<u>Bauverwaltung</u>	Seite 25
<u>Hochbau</u>	Seite 26
<u>Tiefbau</u>	Seite 31
<u>Innenentwicklung</u>	Seite 33
<u>Digitales</u>	Seite 35
<u>Kommunalpolitik</u>	Seite 36
<u>Ferienprogramm</u>	Seite 38
<u>Feuerwehren</u>	Seite 38
<u>Kinderbetreuung</u>	Seite 40
<u>Grundschule</u>	Seite 46
<u>Kinderhort an der Grundschule</u>	Seite 47
<u>Kreisaltenheim Palling und Begegnungszentrum</u>	Seite 48
<u>Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel</u>	Seite 49

Einwohnerzahlen

Veränderungen vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	2022:	2023:	2024:
Zuzüge	246	294	224
Wegzüge	183	184	204
Geburten	32	40	36
Sterbefälle	43	45	61

Einwohnerstand 31.12.2022: 3737

Einwohnerstand 31.12.2023: 3835

Einwohnerstand 31.12.2024: 3840

Davon mit Hauptwohnsitz: 3708

Davon mit Nebenwohnsitz: 132

Diese Zahlen bestätigen den Trend, der sich seit einigen Jahren abzeichnet: Die Gesamtzahl der Einwohner in der Gemeinde Palling, insbesondere derer mit Hauptwohnsitz, hat sich leicht erhöht. Die Zahl der Zuzüge übersteigt die Zahl der Wegzüge. Die Geburtenzahlen sind leicht zurückgegangen, während die Sterbefälle 2024 angestiegen sind.

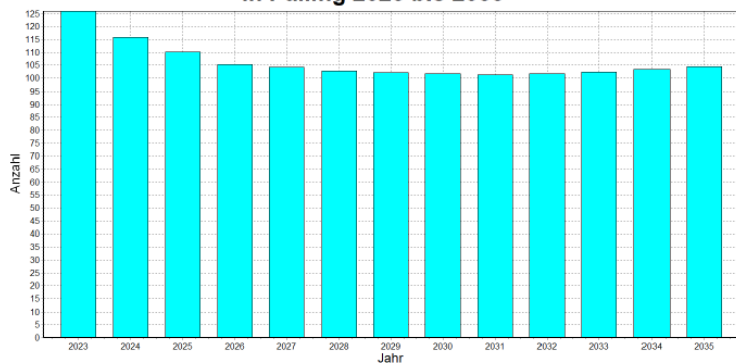
Bevölkerungsprognose bis 2035

Im Jahr 2024 wurde eine Bevölkerungsanalyse für das Gemeindegebiet Palling durchgeführt. Diese Bevölkerungsanalyse zeigt – kurz zusammengefasst – folgende, wesentliche Ergebnisse:

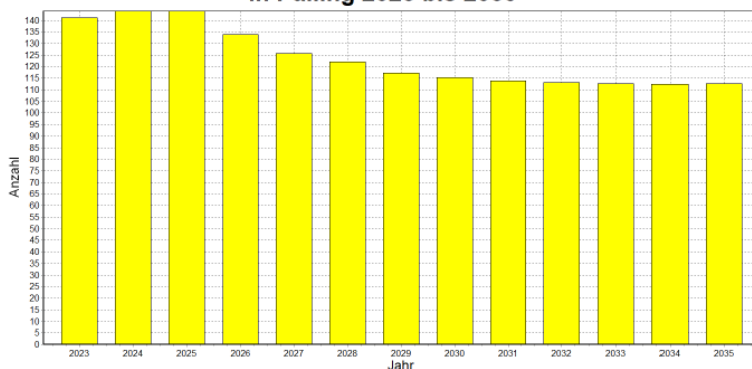
- die Zahl der Kinder unter 3 Jahre sinkt und bleibt dann gleich
- die Zahl der Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sinkt und bleibt dann gleich.
- die Zahl der Schulkinder steigt in den nächsten Jahren, dann sinkt sie wieder ab
- die Zahl der berufstätigen Menschen zwischen 18 und 65 Jahren geht zurück
- die Zahl der Menschen über 65 Jahre nimmt zu
- die Zahl der Menschen über 75 Jahre nimmt noch deutlicher zu.

Alle Prognoseergebnisse zeigen also, dass der demographische Wandel auch vor unserem Dorf nicht haltmacht: Auch in Palling überaltert die Gesellschaft, während die Zahl der Kinder abnimmt.

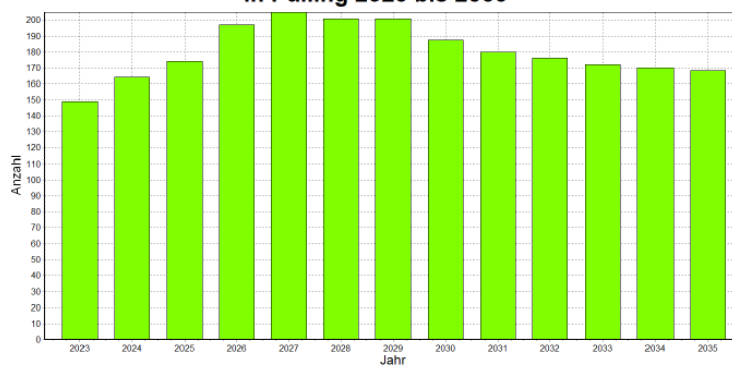
**Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen
in Palling 2023 bis 2035**



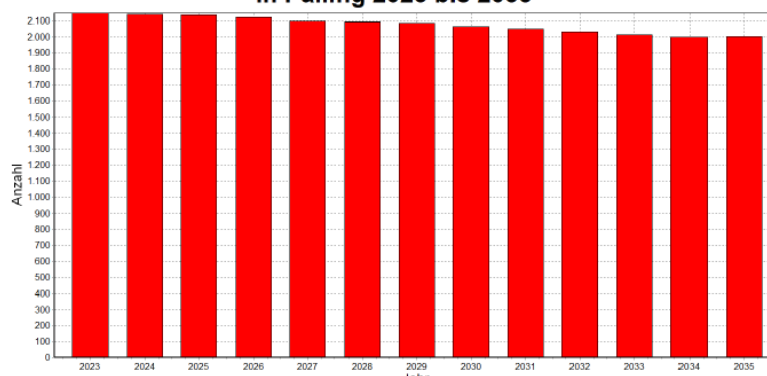
**Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen
in Palling 2023 bis 2035**



**Entwicklung der Anzahl der 6- bis unter 10-jährigen
in Palling 2023 bis 2035**



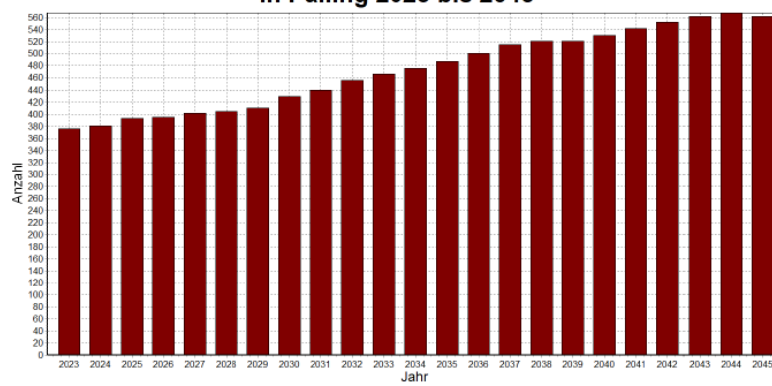
**Entwicklung der Anzahl der 18- bis unter 65-jährigen
in Palling 2023 bis 2035**



Entwicklung der Anzahl der 65-jährigen und älteren
in Palling 2023 bis 2035



Entwicklung der Anzahl der 75-jährigen und älteren
in Palling 2023 bis 2045



Die derzeit vorliegenden Daten aus dem Einwohnermeldeamt lassen erwarten, dass die prognostizierten Entwicklungen auch tatsächlich so eintreffen. Die Prognose wird spätestens im Jahr 2027 fortgeschrieben.

Eheschließungen

Im Jahr 2024 haben **28** Trauungen von Pallingern
Gemeindebürgern stattgefunden.

Vorjahreszeiträume:

01.01.2023 – 31.12.2023: 24

01.01.2022 – 31.12.2022: 16



Vorbericht zum Haushalt 2025

A. Rechtliche Grundlagen

Der Haushaltsplan besteht gemäß § 2 KommHV-K aus

- dem Gesamtplan
- den Einzelplänen des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts
- den Sammelnachweisen
- dem Stellplan für die Beamten und Arbeitnehmer

Dem Haushaltsplan sind beizufügen:

- Vorbericht
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und der Rücklagen
- Finanzplan mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm
- Übersicht über die im Finanzplanungszeitraum gültigen Kreditermächtigungen aus den Vorjahren und deren Inanspruchnahme
- Übersicht über die Budgets

Der **Vorbericht** (§ 3 KommHV-K) gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Die Darstellung umfasst

- die Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden in den beiden vorangegangenen Jahren sowie die Entwicklung im Haushaltsjahr.
- die Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben nach § 22 Abs. 1 KommHV-K.
- die im Haushaltsplan vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die finanziellen Auswirkungen für die Folgejahre.
- die Entwicklung der Rücklagen im Haushaltsjahr und in den Finanzplanungsjahren.
- die Entwicklung der Kassenlage.

Der Vorbericht dient dem Informationsbedürfnis des Gemeinderats, der Öffentlichkeit und der Rechtsaufsicht. Er nutzt hierzu eine leicht verständliche Form unter weitgehender Verwendung tabellarischer und graphischer Übersichten.

Der Haushaltsplan 2025 und der Vorbericht beinhalten neben den Ansätzen des aktuellen Haushaltsjahres die Vergleichszahlen der Ansätze 2024, die Rechnungsergebnisse 2023 und die Finanzplanungswerte der Jahre 2026 bis 2028.

Genehmigungspflichtige Bestandteile der Haushaltssatzung:

- Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Art. 71 Abs. 2 GO)
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, da in den Jahren, zu deren Lasten sie vorgesehen sind, Kreditaufnahmen geplant sind (Art. 67 Abs. 4 GO)

Zurück zum **Inhaltsverzeichnis**

B. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 ist ausgeglichen und schließt in den Einnahmen und Ausgaben

im **Verwaltungshaushalt** mit **8.225.800 €**
 und im **Vermögenshaushalt** mit **4.606.500 €**
 ab.

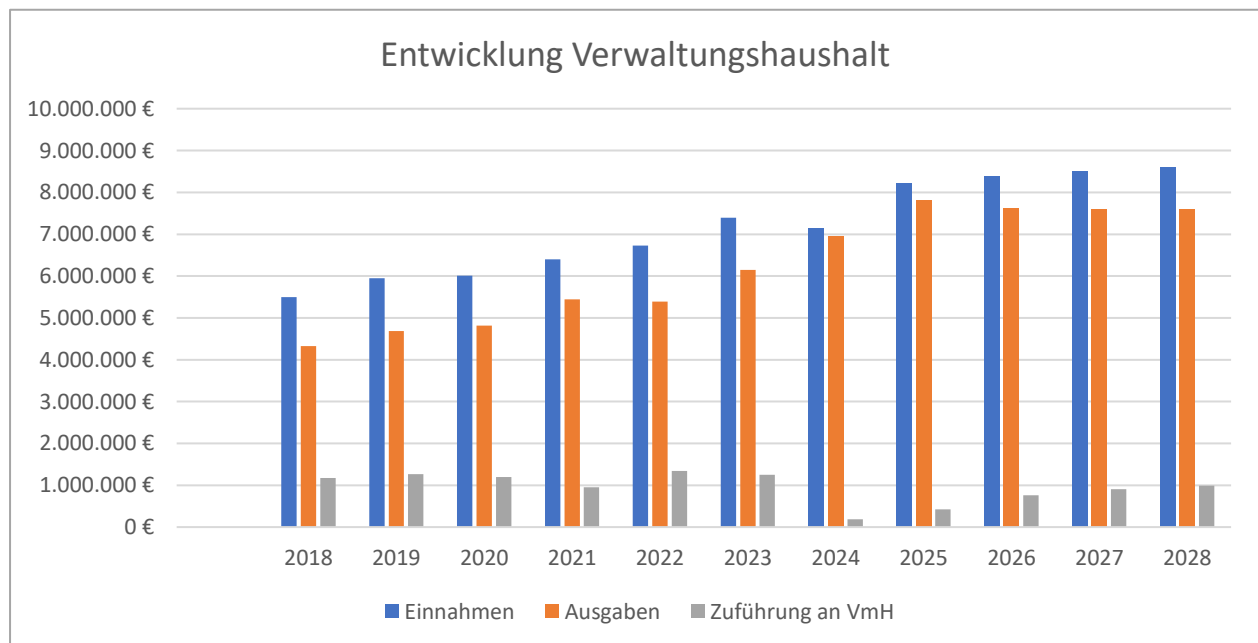
Das **Gesamtvolumen** beträgt **12.832.300 €** und liegt damit um 144.000 € (+1,13 %) über dem Vorjahresniveau.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind im Haushalt 2025 in Höhe von 1.326.000 € vorgesehen. Die Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt belaufen sich auf 4.200.000 €. Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ist mit einem Betrag von 1.613.600 € veranschlagt.

1. Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushalts beträgt **8.225.800 €** und steigt gegenüber dem Vorjahr um 1.083.500 € (+15,17 %).

	Ergebnis	Ansätze		Finanzplan		
	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in 1.000 €	2027 in 1.000 €	2028 in 1.000 €
Verwaltungshaushalt	7.397.262,48	7.142.300	8.225.800	8.371	8.499	8.591
Vermögenshaushalt	2.535.634,40	5.546.000	4.606.500	6.341	2.442	2.029
Gesamthaushalt	9.932.896,88	12.688.300	12.832.300	14.712	10.941	10.620

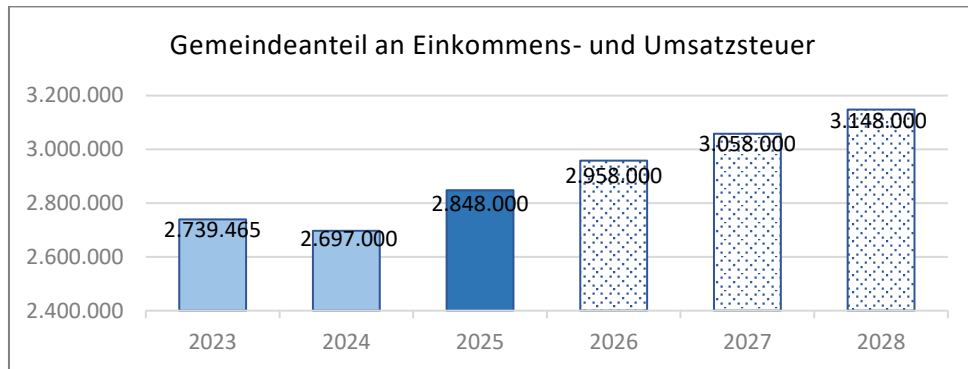


Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Die größten Einnahmequellen des Verwaltungshaushalts zeigen folgende Entwicklung:

Einkommenssteuer- und Umsatzsteuerbeteiligung (Gruppierung 01)

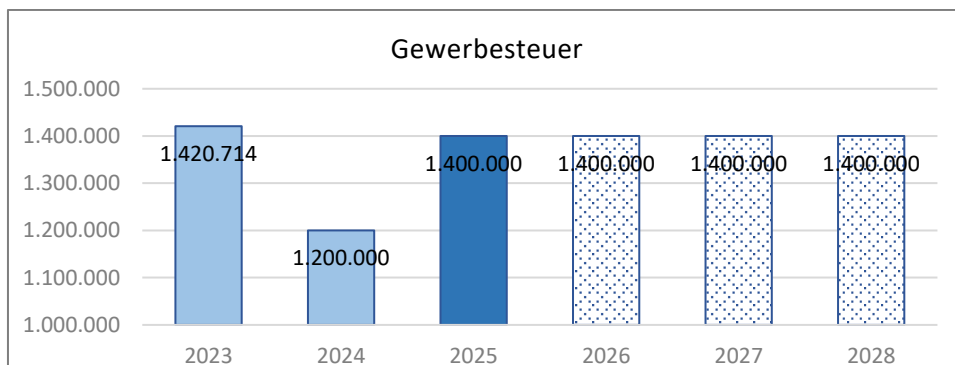
Haushaltsansatz: 2.848.000 € (zum Vorjahr plus 151.000 €)



Die Planansätze basieren auf der Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 11.11.2024 über die voraussichtlichen Beteiligungsbeträge im Jahr 2025.

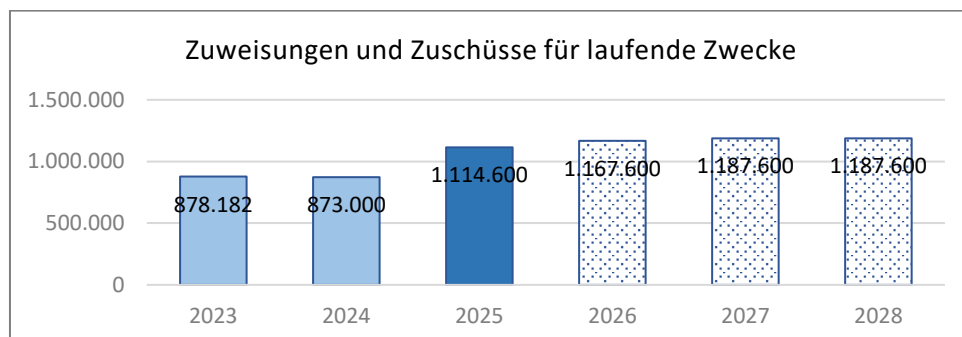
Gewerbesteuer (Gruppierung 003)

Haushaltsansatz 1.400.000 € (zum Vorjahr plus 200.000 €)



Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gruppierung 17)

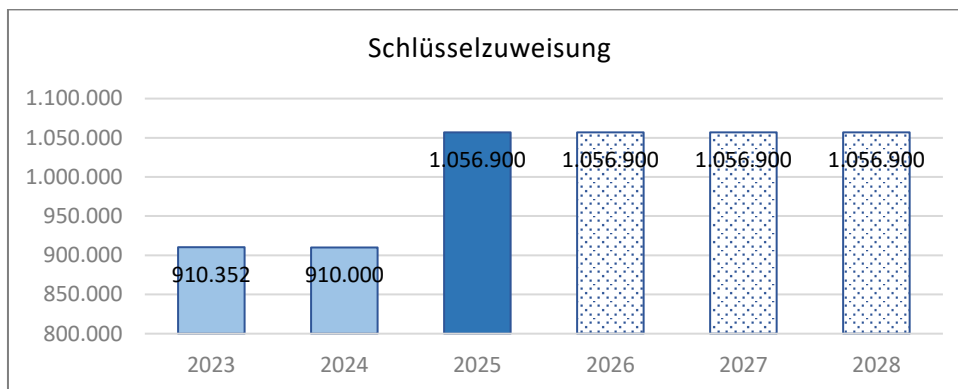
Haushaltsansatz: 1.114.600 € (zum Vorjahr plus 241.600 €)



Der größte Anteil der Zuweisungen entfällt auf die Förderung der Kinderbetreuung (BayKiBiG) mit einem Betrag von 840.000 €, gefolgt von der Straßenunterhaltungspauschale mit 166.100 € und der Zuweisung vom Land für die Schülerbeförderung mit 77.000 €.

Schlüsselzuweisung vom Land (Gruppierung 04)

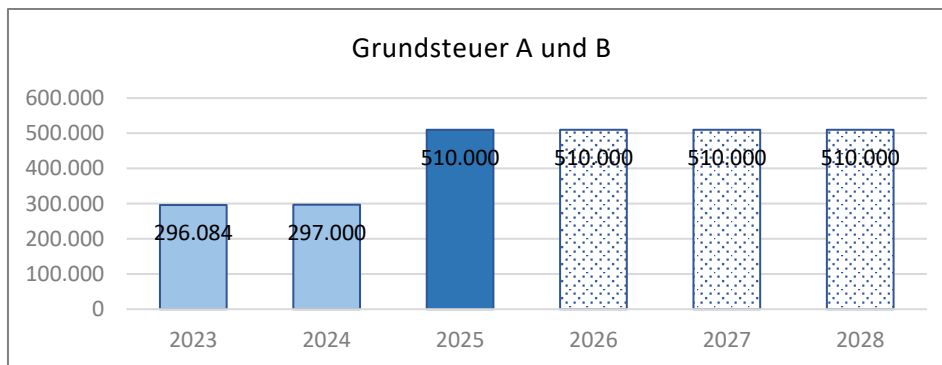
Haushaltsansatz 1.056.900 € (zum Vorjahr plus 146.900 €)



Der Planansatz beruht auf der Festsetzung der Schlüsselzuweisung 2025 des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 05.12.2024.

Grundsteuer A und B (Gruppierung 000-001)

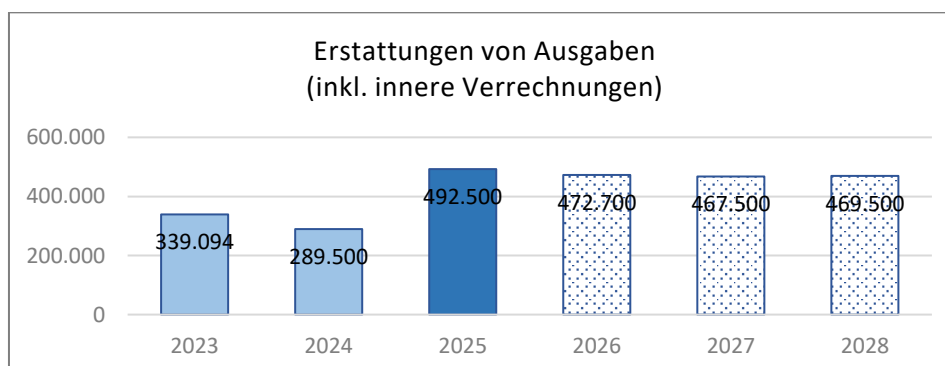
Haushaltsansatz: 510.000 € (zum Vorjahr plus 213.000 €)



Bei der Grundsteuer entstehen Mehreinnahmen bedingt durch die neuen gesetzlichen Berechnungsgrundlagen sowie die Erhöhung des Hebesatzes von 290 % auf 310 % ab dem 1. Januar 2025. Der Ansatz basiert auf den bisher festgesetzten Messbeträgen des Finanzamtes.

Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Gruppierung 16)

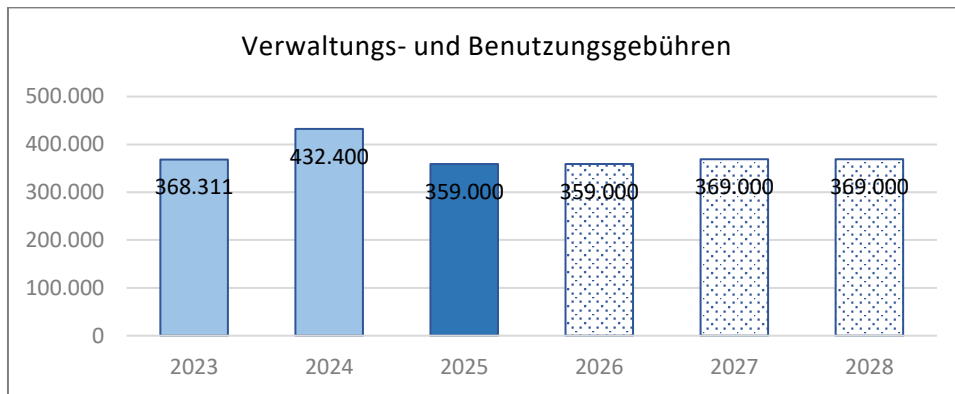
Haushaltsansatz: 492.500 € (zum Vorjahr plus 203.000 €)



Die größten Positionen im Planjahr 2025 sind die Inneren Verrechnungen (237.000 €) sowie die Erstattungen des Landkreises Traunstein für die Schulbusmitbenutzung (160.000 €) und den Betrieb des Wertstoffhofes (28.000 €), zudem die Gastschulbeiträge für Asylbewerber (53.000 €).

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (Gruppierung 10-11)

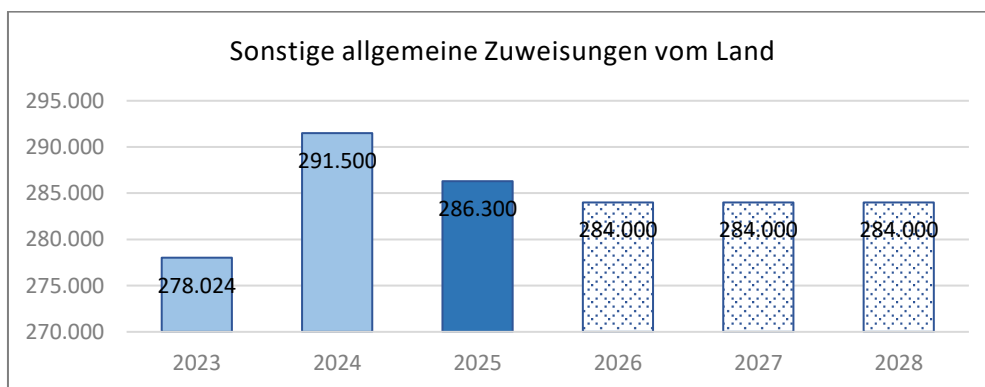
Haushaltsansatz: 359.000 € (zum Vorjahr minus 73.400 €)



Die Einnahmen setzen sich unter anderem aus Kanalbenutzungsgebühren (310.000 €), Verwaltungsgebühren (33.000 €) und Gebühren für Feuerwehreinsätze (11.000 €) zusammen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Wegfall der Mittagsbetreuungsgebühren zurückzuführen, da die Schulkindbetreuung künftig über den Hort der Kindergartenstiftung erfolgt. Zudem wurde der Ansatz für die Kanalbenutzungsgebühren angepasst.

Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (Gruppierung 061)

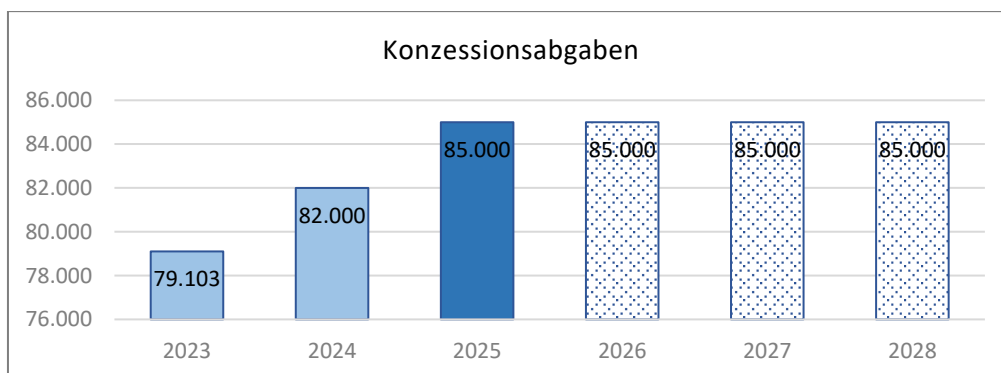
Haushaltsansatz 286.300 € (zum Vorjahr minus 5.200 €)



Die veranschlagten Mittel 2025 beinhalten den Anteil an der Grunderwerbssteuer (20.000 €), die pauschale Finanzzuweisung (67.300 €) und den Einkommenssteuerersatz (199.000 €).

Konzessionsabgaben (Gruppierung 22)

Haushaltsansatz 85.000 € (zum Vorjahr plus 3.000 €)

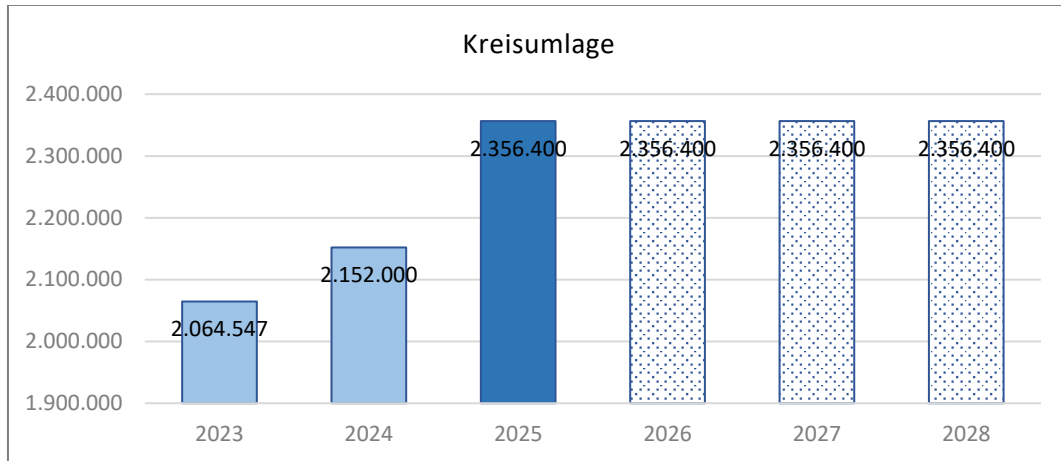


Ausgaben des Verwaltungshaushalts

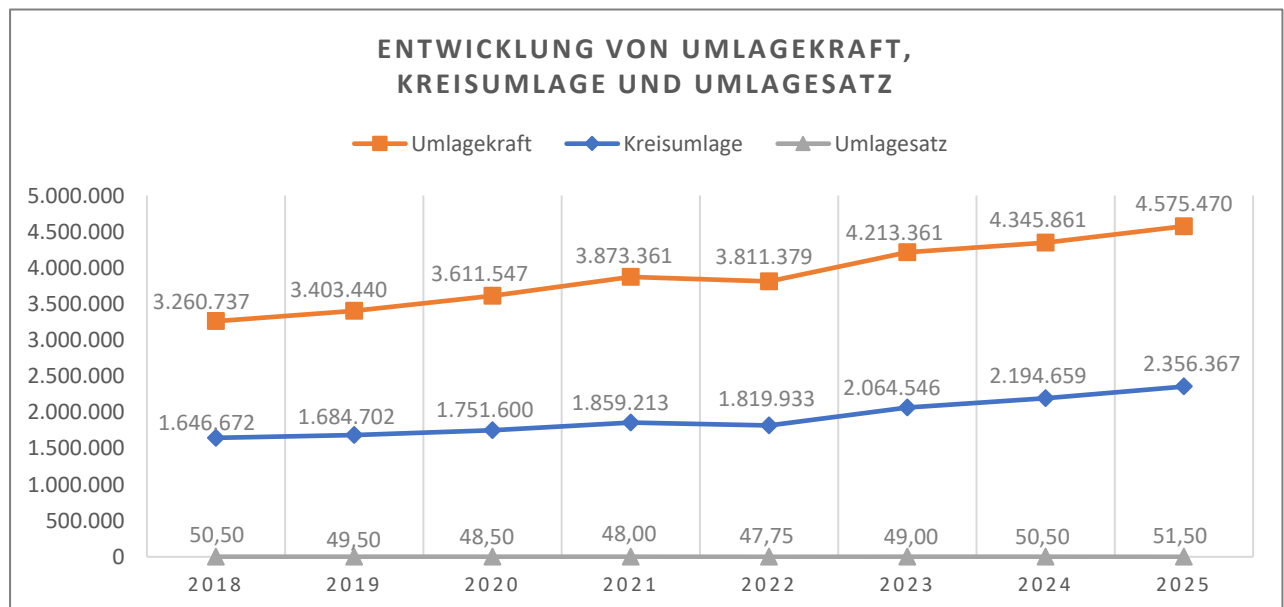
Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts ergibt sich folgendes Bild:

Kreisumlage (Gruppierung 83):

Haushaltsansatz: 2.356.400 € (zum Vorjahr plus 204.400 €)

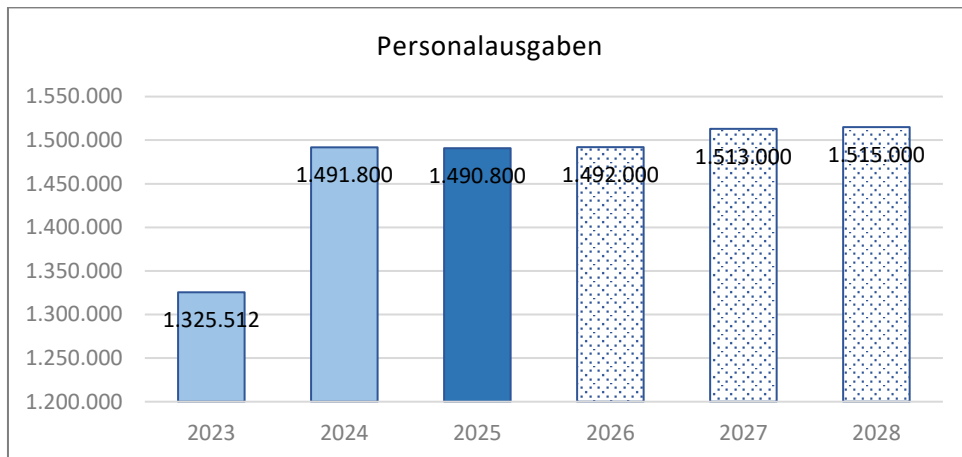


Der Kreisumlagesatz für das Haushaltsjahr 2025 lag bei der Haushaltsplanung noch nicht vor. Daher wurde die Kreisumlage mit einem geschätzten Umlagesatz von 51,50 v. H. (im Vorjahr: 50,50 v. H.) veranschlagt. Die Berechnungsgrundlage bildet die mit Schreiben vom 15.11.2024 vom Bayerischen Landesamt für Statistik mitgeteilte Umlagekraft 2025 in Höhe von 4.575.470 € (zum Vorjahr plus 229.610 €).



Personalausgaben (Gruppierung 4)

Haushaltsansatz: 1.490.800 € (zum Vorjahr minus 1.000 €)



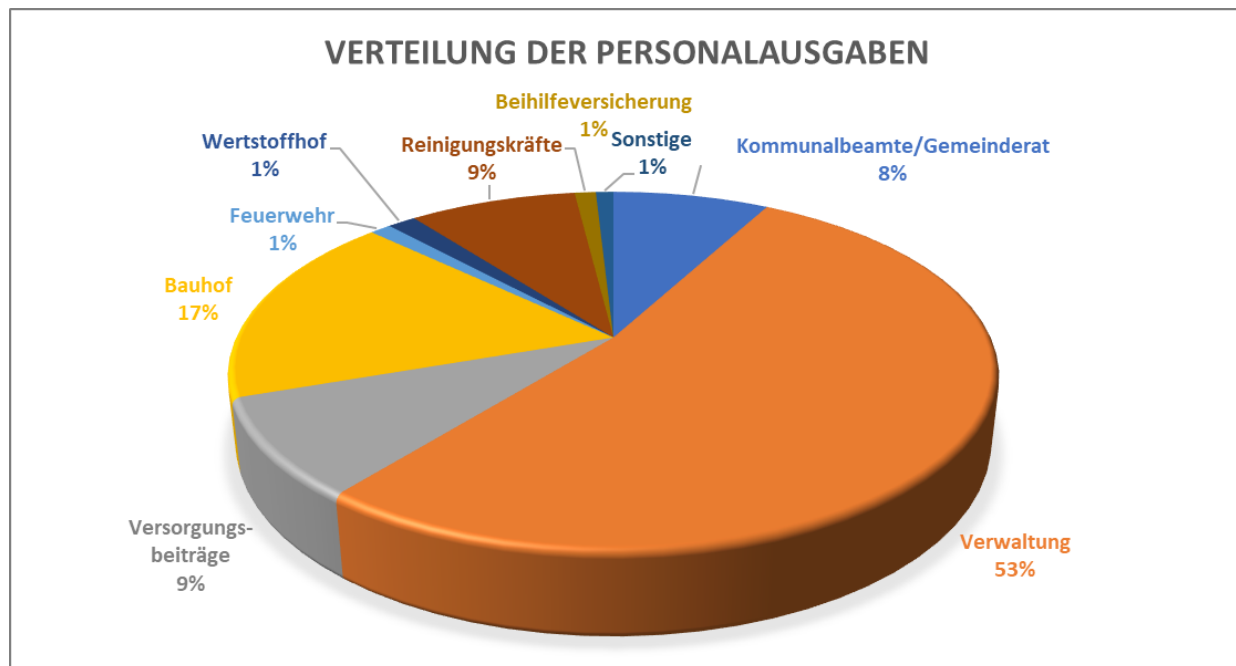
Die Personalausgaben basieren auf dem beigefügten Stellenplan. Der aktuelle Tarifvertrag endet am 31.12.2024. Im Haushaltsansatz wurde bereits eine erwartete Entgelterhöhung von etwa 5 % berücksichtigt.

Die Personalausgaben pro Einwohner entwickeln sich wie folgt:

2023	2024	2025	2026	2027	2028
395 €	414 €	408 €	408 €	414 €	414 €

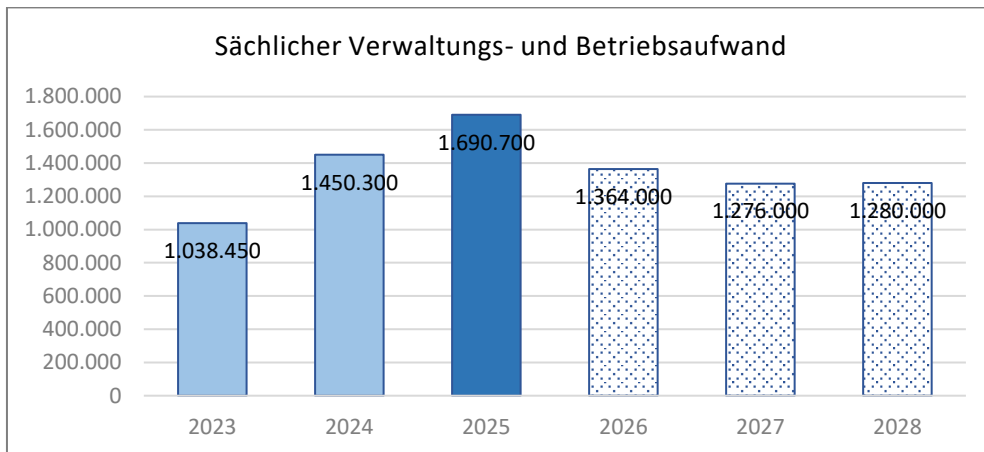
Damit liegen sie weiterhin unter dem bayerischen Durchschnitt von 521 € pro Einwohner (Vergleich Gemeindegröße 3.000 bis unter 5.000 Einwohner, Stand 2023).

Quelle: Statistische Berichte „Gemeindefinanzen in Bayern“ (4. Vierteljahr 2023)



Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gruppierung 50-66)

Haushaltsansatz: 1.690.700 (zum Vorjahr plus 240.400 €)

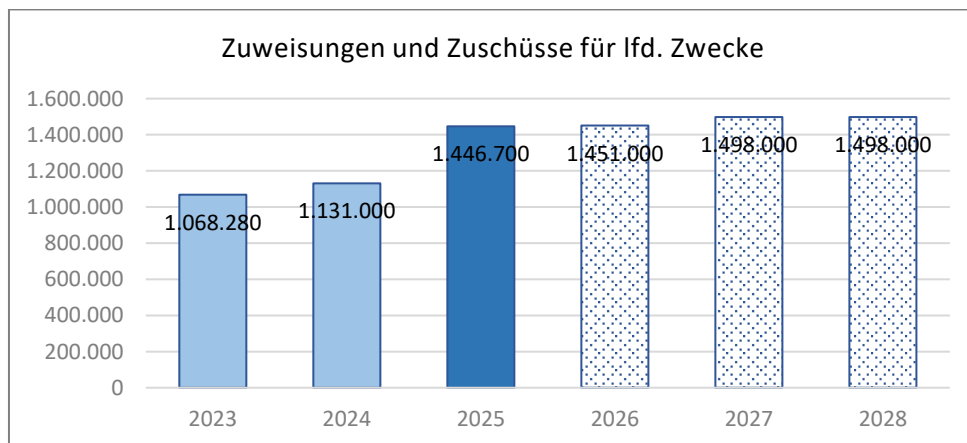


Im sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand sind folgende Positionen enthalten:

Unterhalt der Grundstücke und Gebäude (513.800 €), Schülerbeförderung (351.000 €), Geschäftsausgaben (188.700 €), Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (134.500 €), Fahrzeugunterhalt (78.000 €), Versicherungen (75.500 €), Geräte und Ausstattungsgegenstände (64.200 €), Besondere Aufwendungen für Bedienstete, Gemeinderat und Feuerwehr (52.500 €), Mieten und Pachten (24.700 €), Mitgliedsbeiträge (10.400 €), Verfügungsmittel Bürgermeister (2.500 €), weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben wie zum Beispiel für Winterdienst, EDV, Ehrungen und Feiern, Abwasseranlage, Bundesdruckerei, Unterrichtsmittel (191.900 €)

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gruppierung 7)

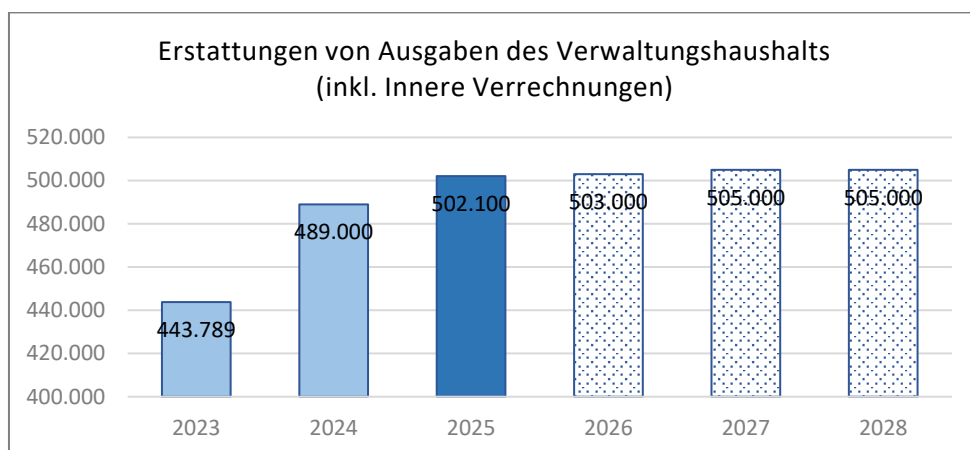
Haushaltsansatz: 1.446.700 € (zum Vorjahr plus 315.700 €)



Der überwiegende Teil der im Haushaltsjahr 2025 eingeplanten Mittel ist für die kindbezogene Förderung gemäß BayKiBiG für die Kindertageseinrichtungen vorgesehen, die mit 1.400.000 € veranschlagt ist. Darüber hinaus sind weitere Zuschüsse für verschiedene Bereiche eingeplant, darunter der Besuch von Musikschulen, Tourismusbeitrag, Volkshochschule, Feuerwehrvereine, Fundtierpauschale an den Tierschutzverein, Begrüßungsgeschenke für Neugeborene sowie die Jugendarbeit in den Vereinen und die Übungsleiterpauschale an Sportvereine.

Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Gruppierung 670-679)

Haushaltsansatz: 502.100 € (zum Vorjahr plus 13.100 €)

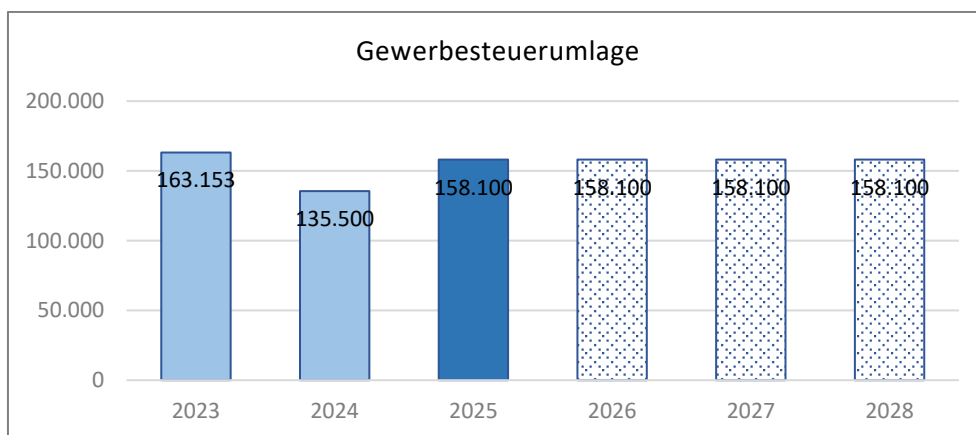


Die Erstattungen im Haushaltsjahr 2025 umfassen unter anderem folgende Positionen:

Entgelt für Kläranlagenbenutzung an Stadt Trostberg (160.000 €), Schulumlage an Stadt Trostberg (79.700 €), Standesamtumlage an Stadt Traunreut (10.000 €), Erstattungen an Zweckverband Otting-Pallinger-Gruppe (9.500 €), Innere Verrechnungen (237.000 €)

Gewerbsteuerumlage (Gruppierung 810)

Haushaltsansatz: 158.100 (zum Vorjahr plus 22.600 €)



Die Gewerbsteuerumlage ist der von den Gemeinden an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens. Die Höhe der Gewerbsteuerumlage errechnet sich aus dem Ist-Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde, dem von der Gemeinde erhobenen Hebesatz und dem Landesvervielfältiger.

Deckungsreserve gemäß § 11 KommHV-K

Die Deckungsreserve dient zur Vermeidung über- und außerplanmäßiger Ausgaben und wird durch Sollübertragung in Anspruch genommen. Im Haushaltsjahr 2025 ist eine allgemeine Deckungsreserve von 30.000 € vorgesehen (Vorjahr: 20.000 €). Eine Deckungsreserve für Personalausgaben wurde wie bereits im Vorjahr nicht veranschlagt.

Deckungskreise / Budgets

Im Haushalt 2025 wurden 26 Deckungskreise eingerichtet, darunter 3 Budgets. Deckungskreise ermöglichen eine flexible Mittelbewirtschaftung durch gegenseitige Deckungsfähigkeit, wenn trotz sorgfältiger Planung unvorhergesehene Änderungen im Ausgabenverlauf des Haushaltsjahres entstehen. Das bedeutet, dass die Ausgabeansätze einer oder mehrerer Haushaltsstellen für andere Haushaltsstellen zur Deckung eines erhöhten Ausgabebedarfs herangezogen werden können, ohne dass sich die Gesamtsumme der verfügbaren Mittel verändert. Die Mittel der Budgets sind gemäß den „Regeln zur Budgetierung“ (Gemeinderatsbeschluss vom 10.02.2022) im Haushaltsplan als übertragbar erklärt.

Für das Haushaltsjahr 2025 gelten folgende Deckungskreise und Budgets:

DK-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsmittel im Deckungskreis
1	Personalkosten	1.490.800 €
2	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	72.000 €
3	BUDGET Feuerwehr Palling	22.800 €
4	BUDGET Feuerwehr Freutsmoos	15.900 €
5	BUDGET Grundschule Palling	45.000 €
6	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	29.500 €
7	Grundstücks- und Gebäudeunterhalt	208.500 €
8	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	134.500 €
9	Geschäftsausgaben	56.100 €
10	Sachverständigenkosten	35.700 €
11	Fahrzeugunterhalt	78.000 €
12	Innere Verrechnungen – Bauhofleistungen	200.000 €
13	Innere Verrechnungen – Verwaltungskosten	37.000 €
14	Informationstechnik	76.000 €
15	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20.200 €
16	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	305.300 €
17	Zuschüsse für laufende Zwecke	37.200 €
18	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl.	9.700 €
19	Erwerb von Sachen des Anlagevermögens	238.500 €
20	Grundstückserwerb	150.000 €
21	Straßenbaumaßnahmen	888.000 €
22	Abwasserbeseitigung	675.000 €
23	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	102.100 €
24	Förderung Kindertageseinrichtungen	1.400.000 €
25	Schülerbeförderung	352.000 €
26	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	73.000 €

2. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung von Ausgaben nicht benötigten Einnahmen sind dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Im Haushalt 2025 beläuft sich der Zuführungsbetrag auf **425.400 €** (zum Vorjahr plus 237.400 €).

Pflichtzuführung:

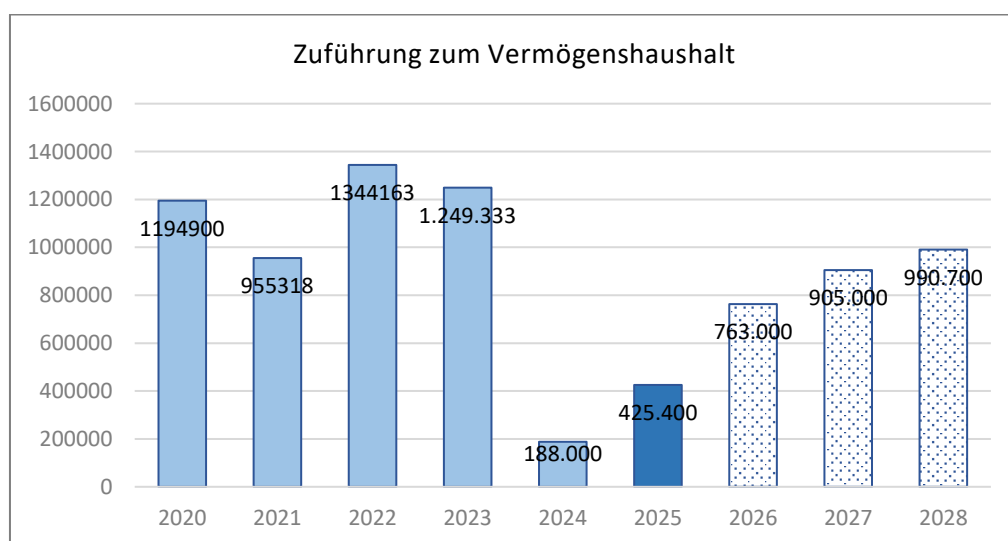
Gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV-K muss die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mindestens so hoch sein, dass die im Vermögenshaushalt veranschlagte ordentliche Tilgung der Kredite gedeckt werden kann. Für die ordentliche Tilgung der Kredite sind im vorliegenden Haushalt 100.000 € eingeplant, womit der Zuführungsbetrag von 425.400 € die gesetzliche Pflichtzuführung erfüllt. Für Investitionen verbleiben somit 325.400 €.

Sollzuführung:

Die Zuführung soll außerdem die Ansammlung von Rücklagen ermöglichen und aus finanzwirtschaftlichen Gründen sollte angestrebt werden, dass ein möglichst hoher Anteil der Erneuerungsbauvorhaben an Straßen und des Erwerbs beweglicher Sachen des Anlagevermögens durch die Zuführung zum Vermögenshaushalt gedeckt wird (VV Nr. 2 zu § 22 KommHV-K). Die Sollzuführung berechnet sich wie folgt:

Pflichtzuführung	100.000 €
+ Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	210.000 €
+ Erneuerungsbauvorhaben an Straßen	713.000 €
= Sollzuführung 2025	1.023.000 €

Mit dem geplanten Zuführungsbetrag von 425.400 € wird die Sollzuführung nicht erreicht. Zudem besteht keine Möglichkeit zur Bildung von Rücklagen.



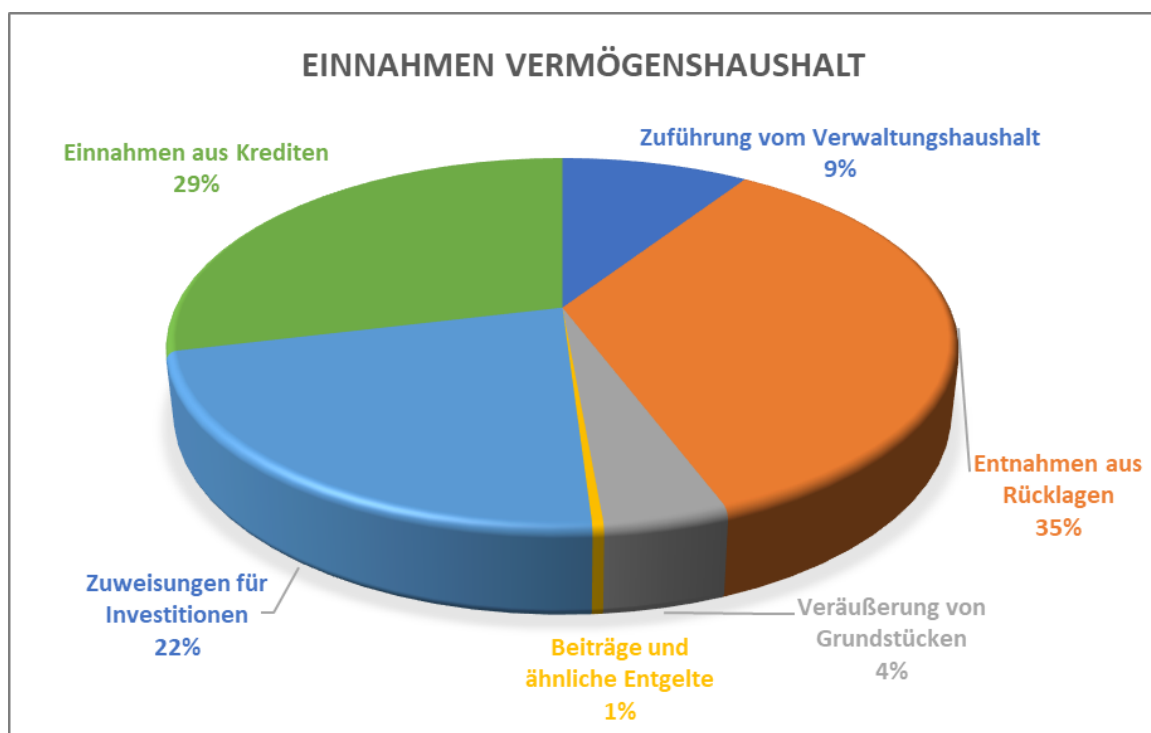
3. Vermögenshaushalt

Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt 4.606.500 € und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 939.500 € (-16,94 %).

	Ergebnis	Ansätze		Finanzplan		
	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in 1.000 €	2027 in 1.000 €	2028 in 1.000 €
Verwaltungshaushalt	7.397.262,48	7.142.300	8.225.800	8.371	8.499	8.591
Vermögenshaushalt	2.535.634,40	5.546.000	4.606.500	6.341	2.442	2.029
Gesamthaushalt	9.932.896,88	12.688.300	12.832.300	14.712	10.941	10.620

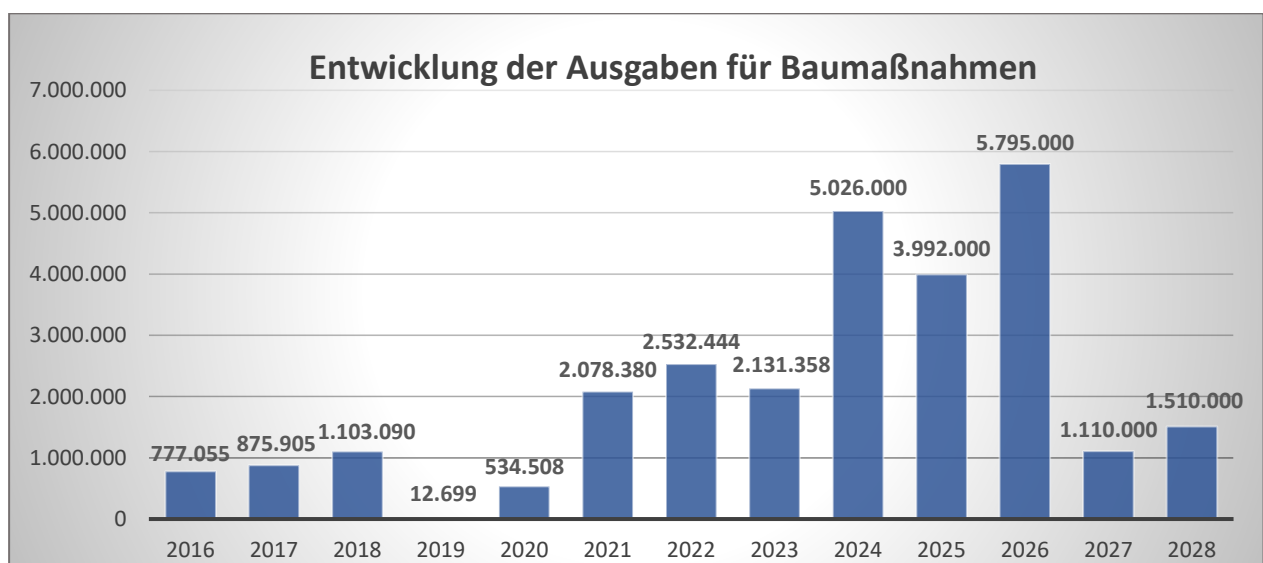
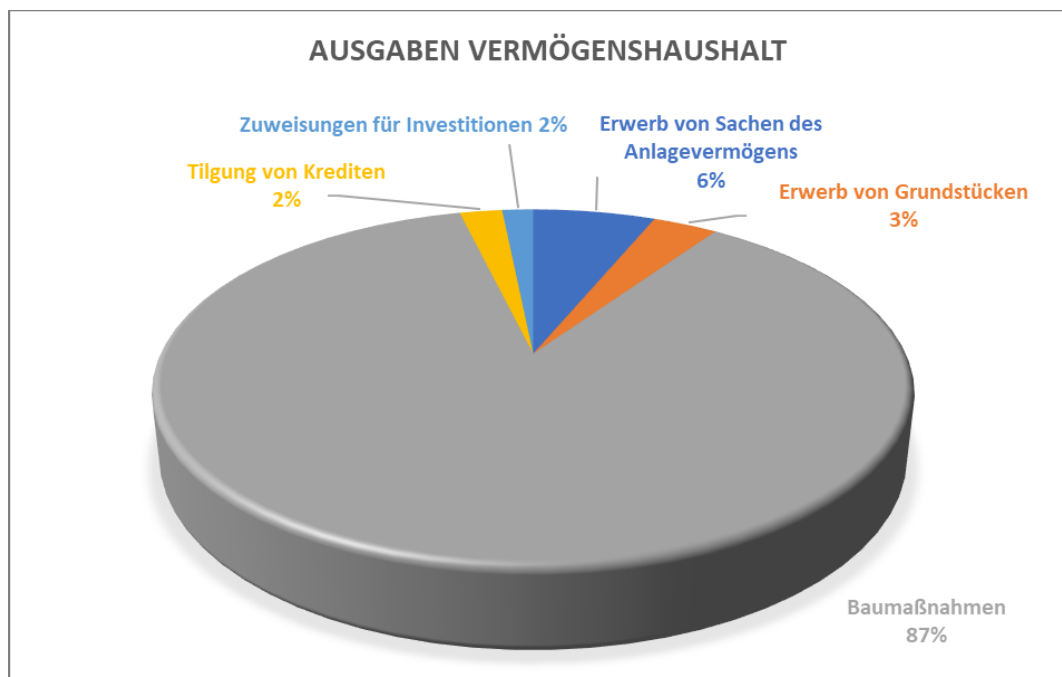
Einnahmen des Vermögenshaushalts

Gr.	Bezeichnung	Ansatz	Finanzplan		
		2025 in €	2026 in 1.000 €	2027 in 1.000 €	2028 in 1.000 €
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	425.400	763	905	991
31	Entnahmen aus Rücklagen	1.613.600	0	0	491
34	Veräußerung von Grundstücken	200.000	0	0	0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	18.000	18	18	18
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.023.500	680	1.519	530
37	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	1.326.000	4.881	0	0
GESAMTEINNAHMEN		4.606.500	6.341	2.442	2.029



Ausgaben des Vermögenshaushalts

Gr.	Bezeichnung	Ansatz	Finanzplan		
		2025 in €	2026 in 1.000 €	2027 in 1.000 €	2028 in 1.000 €
91	Zuführung an Rücklagen	0	0	576	0
934-935	Erwerb von Sachen des Anlagevermögens	288.500	156	356	109
932	Erwerb von Grundstücken	150.000	110	110	110
936	Erwerb von Anteilsrechten und Beteiligungen	3.000	0	0	0
94,95,96	Baumaßnahmen	3.992.000	5.795	1.110	1.510
97	Tilgung von Krediten	100.000	250	260	270
98	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	73.000	30	30	30
GESAMTAUSGABEN		4.606.500	6.341	2.442	2.029



Überblick über die größten Investitionsmaßnahmen:

Maßnahme	Ansatz 2025	HH-Rest 2024	Finanzplan 2026-2028
Erweiterung und Sanierung Kindergarten	1.175.000 €	1.976.600 €	-
Errichtung Feuerwehrhaus Palling	680.000 €	624.000 €	4.200.000 €
Generalsanierung Schulgebäude (Planung, Brandschutz)	300.000 €	336.900 €	-
Erwerb von Sachen des Anlagevermögens	288.500 €	-	621.000 €
Erwerb von Grundstücken	150.000 €	-	330.000 €
Hochwasserschutz (Planung)	150.000 €	-	150.000 €
Tiefbaumaßnahmen – Entwässerung	650.000 €	458.700 €	1.300.000 €
Tiefbaumaßnahmen – Straßenbau: - Ampelanlage/Rechtsabbiegespur Ortsmitte - Gehweg Brünning - Geh- und Radweg Palling-Freutsmoos - Erschließung Baugebiet Oberweißenkirchen-Nord - Erschließung Gewerbegebiet Allerdingler Feld West - Erschließung Baugebiet Unering-Nord - Erschließung Mischgebiet an der Seestraße	175.000 €	515.300 €	120.000 €
Tiefbaumaßnahmen – Straßenerneuerung: - Fahrbahnmarkierungen und Bankette - Straße Lampertsham - Straße Oberroidham - Feldweg Altenheim-Mahd - Feldweg Oberweißenkirchen-Hofstätt	713.000 €	248.300 €	1.500.000 €
Erstellung digitaler Kanalkataster	50.000 €	-	150.000 €
PV-Anlagen Rathaus, DGH Brünning und FWH Freutsmoos	59.000 €	-	40.000 €
Infrastrukturmaßnahme Volkrading	-	127.900 €	-
Errichtung Fernwärmenetz (Planung)	-	100.000 €	-
Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Freutsmoos	-	47.300 €	800.000 €
Ertüchtigung Feuerwehrhaus Freutsmoos (Planung)	50.000 €	-	-

Verpflichtungsermächtigungen

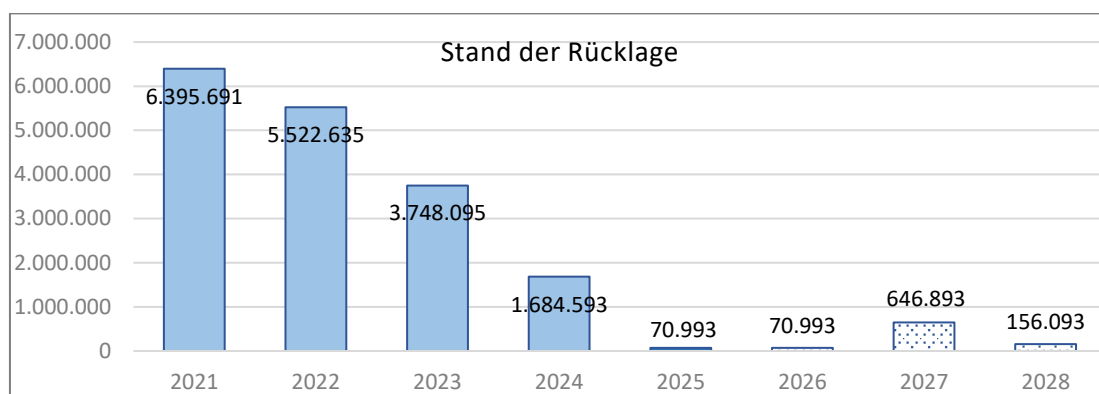
Eine Verpflichtungsermächtigung ist eine Festlegung im Haushalt, mit der der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt, im Haushaltsjahr Verpflichtungen für Investitionen einzugehen, die zu Aufwendungen bzw. Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren führen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben					
HHSt	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung 2025	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
			2026	2027	2028
13000.94000	Errichtung Feuerwehrhaus Palling	4.200.000 €	4.200.000 €	0 €	0 €
Gesamtsumme		4.200.000 €	4.200.000 €	0 €	0 €

4. Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 beträgt der voraussichtliche **Stand der allgemeinen Rücklage 1.684.593 €**. Im Haushalt 2025 ist eine **Entnahme aus der Rücklage** in Höhe von **1.613.600 €** veranschlagt. Am Ende des Haushaltsjahres 2025 ist damit nur noch eine Rücklage von 70.993 € verfügbar.

Nachrichtlich: Die gesetzliche **Mindestrücklage** muss mindestens 1 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre betragen. Für das Haushaltsjahr 2025 beträgt die Mindestrücklage **70.903 €**.



5. Entwicklung der Schulden

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 beträgt der Schuldenstand 0,00 €. Die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 2.284.500 € musste noch nicht in Anspruch genommen werden und wird als Haushaltseinnahmerest übertragen.

Zur Finanzierung der im Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028 vorgesehenen Maßnahmen wird eine **Gesamtkreditaufnahme** von voraussichtlich **8.491.000 €** benötigt.

Diese setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

- Kreditermächtigung 2024: 2.284.500 €
- Kreditermächtigung 2025: 1.326.000 €
- Finanzplan 2026: 4.880.500 €
- Finanzplan 2027 und 2028: keine Kreditaufnahme

6. Entwicklung der Kassenlage

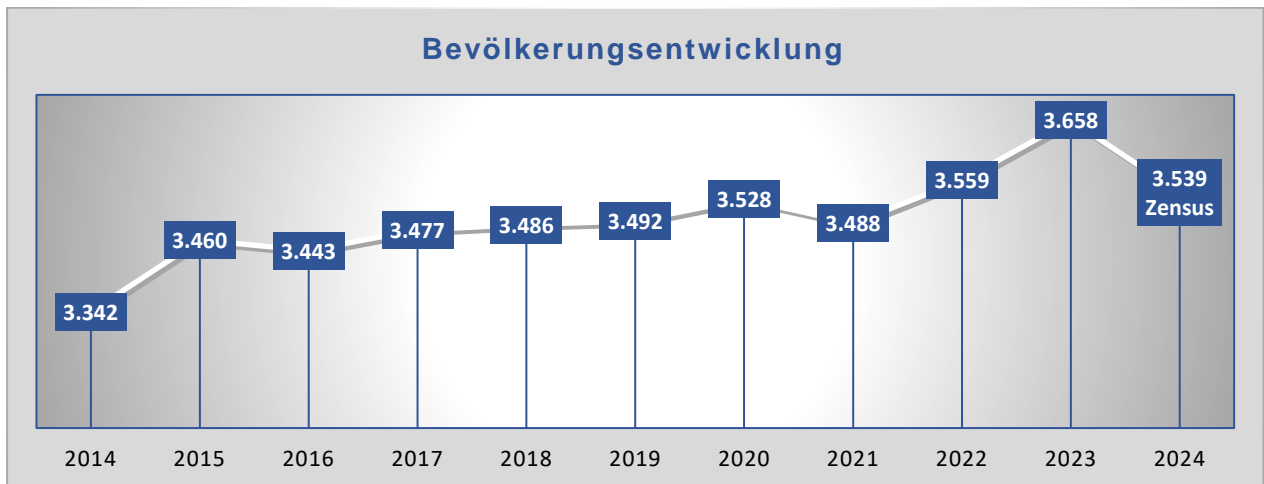
Im Jahr 2024 war die Kassenlage geordnet und die Liquidität durchgehend gegeben. Der festgesetzte Kassenkredit musste nicht in Anspruch genommen werden.

In der Haushaltssatzung 2025 wird vorsorglich wieder ein Kassenkredit in Höhe von 500.000 € eingestellt, um ggf. kurzfristige finanzielle Engpässe ausgleichen zu können.

7. Finanzplanung

Für den vorgegebenen **Finanzplanungszeitraum bis 2028** liegt dem Vermögenshaushalt ein Investitionsprogramm zugrunde. Im Verwaltungshaushalt wurden die einzelnen Ansätze der prognostizierten Entwicklung fortgeschrieben.

C. Allgemeine Informationen



Die zum 30. Juni 2024 ermittelten Einwohnerzahlen basieren auf den fortgeschriebenen Daten des Zensus 2022.

Hebesätze für die Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern werden gemäß der Hebesatzsatzung vom 07.11.2024 (Grundsteuer) bzw. der Haushaltssatzung 2025 (Gewerbsteuer) mit folgenden Hebesätzen festgesetzt:

- Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A): 310 v. H.
- Grundsteuer für die Grundstücke (B): 310 v. H.
- Gewerbsteuer: 310 v. H.

Hundesteuer

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt der Hundesteuer gemäß der ab dem 1. Januar 2021 geltenden Hundesteuersatzung. Die Steuer beträgt für den ersten Hund 40 €, für den zweiten Hund 70 €, für jeden weiteren Hund 100 €, für einen Kampfhund 1.000 € und für einen Kampfhund mit Negativzeugnis 600 €.

Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Palling

(gemäß Festsetzung des Bayerischen Landesamtes für Statistik)

Jahr	Steuerkraftmesszahl	Steuerkraft je Einwohner
2020	2.933.038 €	841,38 €
2021	3.142.663 €	899,96 €
2022	3.102.501 €	879,39 €
2023	3.436.315 €	985,18 €
2024	3.617.579 €	1.016,46 €
2025	3.793.112 €	1.036,94 €

Aus dem Steueramt

Änderungen bei der Grundsteuer

In der Gemeinde Palling galten bisher folgende Hebesätze:

Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)	290 v.H.
Grundsteuer B (für sonstige Grundstücke)	290 v.H.

Die Hebesätze der Gemeinde Palling lagen damit unter dem aktuellen bayerischen Durchschnittshebesatz der Kreisangehörigen Gemeinden (3.000 bis unter 5.000 Einwohner) für die Grundsteuer A von 345,5 v.H. und für die Grundsteuer B von 340,1 v.H. (Quelle: Die Gemeindegasse 13/2024). Zudem hatte die Gemeinde Palling mit 290 v.H. im Landkreis Traunstein die niedrigsten Grundsteuerhebesätze. Weiterhin lagen die Hebesätze unterhalb des Nivellierungshebesatzes des Art. 4 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes. Wenn die Gemeinde die Hebesätze (Steuersätze) nicht angepasst hätte, würde ein fiktiver Betrag von 310 % in die Berechnung der Steuerkraft einbezogen, obwohl dieses Geld nicht wirklich eingenommen wird. Das bedeutet, dass die Gemeinde weniger finanzielle Unterstützung vom Staat bekommt und gleichzeitig mehr Geld an den Landkreis abgeben muss. Dadurch hat die Gemeinde weniger Geld zur Verfügung und muss mehr bezahlen, was doppelt negativ für den Haushalt der Gemeinde ist. In Bezug auf die geplante Kreditaufnahme wäre das haushaltsrechtlich problematisch.

Die Steuersätze durften haushaltsrechtlich nicht gesenkt werden. Es war vielmehr notwendig, die Steuersätze für die Grundsteuer A und B auf 310 % zu erhöhen, um zumindest den Nivellierungshebesatz zu erreichen.

Zur Veranschaulichung:

Grundstück Blumenstraße 16, Fl.Nr. 476/14 von Franz Ostermaier

Grundsteuer **2024** 128,76 €

Grundsteuer **2025** 275,31 €

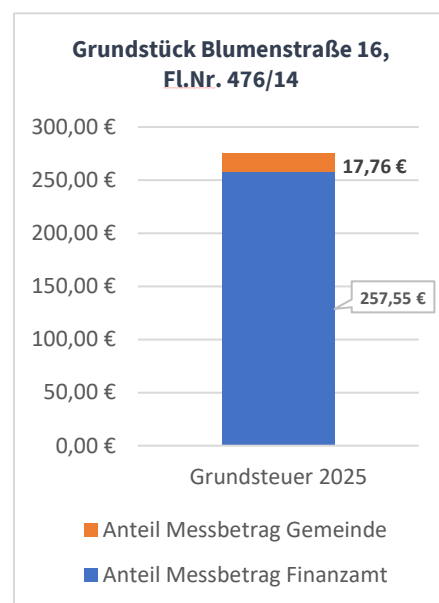
Berechnung mit Messbetrag des Finanzamtes **2025** (88,81 €):

Grundsteuer 2025 mit **altem** Hebesatz (290 %) = 257,55 € (+ 128,79 € zu 2024)

Grundsteuer 2025 mit **neuem** Hebesatz (310 %) = 275,31 € (+ 17,76 € zu 2025

ohne Erhöhung des Hebesatzes)

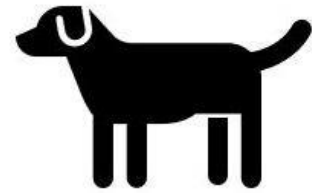
Der Anteil der Steigerung, den die Gemeinde mit ihrer Anhebung verursacht hat, beträgt 17,76 Euro. Dies entspricht etwa 7 Prozent der Mehrung. Die restlichen Mehrkosten sind der neuen Grundsteuerbemessung des Finanzamtes zuzuschreiben. *siehe Grafik oben*



Aus dem Ordnungs- und Sozialamt

Zahlen aus dem Ordnungsamt 2024

- Gestattungen (vorübergehende Gaststättenerlaubnisse):
17 Gestattungen
- Anzahl der sog. „Listenhunde“ in der Gemeinde: 3
- Die Hundebiss-Statistik verzeichnet keinen Vorfall.



Beantragung von Parkausweisen für Schwerbehinderte

Bei der Beantragung von Schwerbehindertenparkausweisen gibt es neue Voraussetzungen, die für bestimmte Personengruppen gelten. Diese neuen Regelungen sollen sicherstellen, dass der Parkausweis gezielt an diejenigen Personen vergeben wird, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen auf besondere Parkmöglichkeiten angewiesen sind.



Der Schwerbehinderten-Parkausweis EU kann für folgende Personen beantragt werden:

1. Schwerbehinderte mit einem Ausweis, der eines der folgenden Merkmale aufweist: Außergewöhnliche Gehbehinderung, Blinde oder Beidseitige Amelie oder Phokomelie oder vergleichbare Funktionsstörungen.
2. Menschen mit Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen und der Lendenwirbelsäule, die sich auf das Gehvermögen auswirken, müssen einen Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 80 aufweisen und zusätzlich die Merkmale „G“ (erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr) sowie „B“ (Notwendigkeit ständiger Begleitung) besitzen.
3. Alternativ können auch Personen mit einem GdB von wenigstens 70, die Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen und der Lendenwirbelsäule aufweisen, sowie Funktionsstörungen des Herzens und der Atmungsorgane mit einem GdB von wenigstens 50, einen Antrag stellen. In diesem Fall müssen ebenfalls die Merkmale „G“ und „B“ vorliegen.

Rentenanträge

Wir bieten Unterstützung bei einfachen Fragen zur Deutschen Rentenversicherung, der Rentenkontoklärung und beim Ausfüllen von Rentenanträgen mit sofortiger digitaler Übermittlung des Antrags. Für eine persönliche Rentenberatung bitten wir Sie, sich an die Beratungsstellen, entweder bei der Deutschen Rentenversicherung Hotline Tel: 0800 1000 480 15, die Rentenberatungsstelle im Landratsamt Traunstein oder im Rathaus Traunstein DRV „Rentensprechtag“ zu wenden.

Bauverwaltung

Bauanträge 2024:

- 21 Baugenehmigungen
- 3 Vorbescheide
- 2 Freistellungen vom Genehmigungsverfahren
- 1 Abgrabungsgenehmigung
- 1 Abbruchanzeige
- 2 Anträge zur Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis
- 6 Isolierte Befreiungen
- 2 Verfahrensfreie Bauvorhaben mit Abklärungen durch die Gemeinde/Landratsamt
- 38 Gesamt**

Bei der baurechtlichen Sachbearbeitung ergab sich somit im Vergleich zum Vorjahr nochmals ein geringer Rückgang von Anträgen. Dies ist weiterhin auf die anhaltenden Kostensteigerungen aus den Vorjahren und zum anderen auf fehlende Baugebiete zurückzuführen.

Bauleitplanung 2024:

- 4 Aufstellungen Bebauungspläne
- 2 Satzungsbeschlüsse Bebauungspläne
- 0 Aufstellung Änderung Flächennutzungsplan
- 1 Genehmigung Flächennutzungsplan
- 0 Aufstellungen Außen-/Innenbereichssatzungen
- 0 Satzungsbeschluss Außen-/Innenbereichssatzungen
- 5 Einstellung Bauleitplanverfahren



Bauanträge online:

Für Verfahren, in denen das Landratsamt Traunstein die abschließende Entscheidung zu treffen hat (Bauanträge, Vorbescheidsanträge, Abgrabungsanträge), ist ein Zuständigkeitswechsel bei der Antragstellung eingetreten.

Heißt: Sowohl digitale als auch papiergebundene Anträge sind seit 2021 direkt beim Landratsamt zu stellen. Die Gemeinden bleiben ein unverzichtbarer Teil des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens. Sie werden nach Eingang der Unterlagen unverzüglich durch das Landratsamt Traunstein digital am Verfahren beteiligt.

Anträge in Papierform, die die Gemeinden selbst bearbeiten (isolierte Befreiungen, Freistellungserklärungen) sind weiterhin direkt bei der Gemeinde einzureichen.

Hochbau

Kath. Kindergarten Palling

Erweiterung:



Am 7. Januar 2025 wurde der Erweiterungsbau des Kindergartens offiziell in Betrieb genommen. Der Neubau bietet Platz für zwei Kindergartengruppen und eine Kitagruppe, sowie einen großzügigen Speiseraum, der den Kindern künftig ein angenehmes Mittagessen ermöglicht. Es müssen nur noch kleine Restarbeiten erledigt werden, die jedoch keinen Einfluss auf den Betrieb haben.



Auch die Gestaltung des neuen Spielplatzes ist bereits in vollem Gange. Allerdings wird es noch einige Monate dauern, bis dieser tatsächlich von den Kindern genutzt werden kann. Der Boden und die Pflanzen müssen zunächst gut anwachsen, um den intensiven Belastungen durch das Spielen standzuhalten.



Sanierung:

Im Januar 2025 wurde mit der Sanierung des alten Bestandsgebäudes begonnen. Zu Beginn wurden die Räumlichkeiten von unserem Bauhof und den Kindergärtnerinnen komplett entrümpelt, um Platz für die anstehenden Arbeiten zu schaffen. Die Baufirma hat bereits die alten Abhängedecken entfernt, Zwischenmauern abgebrochen und neue Türöffnungen sowie viele weitere Maßnahmen durchgeführt. Das Untergeschoss wurde freigelegt, abgedichtet, isoliert und anschließend wieder verfüllt.



Alle weiteren Baumaßnahmen sowie die Koordination der Baufirmen wurden so geplant, dass die Inbetriebnahme des generalsanierten Gebäudes für das Jahr 2026 vorgesehen ist.

Öffentliche Toiletten in Palling und Freutsmoos

Im Herbst 2024 wurde die öffentliche Toilette in **Palling** fertiggestellt. Sie befindet sich im nördlichen Bereich des Friedhofs, direkt auf dem öffentlichen Parkplatz. Die Toilette wurde als fertiges Containermodul geliefert und anschließend von unserem Bauhof mit einer ansprechenden Holzschalung verkleidet.

Die neue öffentliche Toilette in Palling ist behindertengerecht ausgestattet und steht der Öffentlichkeit täglich von 6:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung. Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf 66.000 €. Ein unerwarteter Kostenfaktor waren die Anschlusskosten an den Schmutzwasserkanal, da der Hausanschluss aufgrund der schwierigen Lage des Hauptkanals in der Kreisstraße erheblich teurer ausfiel als ursprünglich geplant.



Auch in **Freutsmoos** steht seit Herbst 2024 eine neue öffentliche Toilette für alle Bürger zur Verfügung. Sie wurde ebenfalls behindertengerecht gebaut und bietet somit auch barrierefreien Zugang für beeinträchtigte Personen. Die Toilette ist wie in Palling täglich von 6:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Die zentrale Lage direkt in der Dorfmitte an der Hauptstraße macht die Toilette für alle Bürger leicht zugänglich. Damit wird ein weiterer wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in Freutsmoos geleistet.



Neubau Feuerwehrhaus Palling

Im Herbst 2025 soll mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses begonnen werden. Das neue Gebäude wird eine große Fahrzeughalle mit fünf Stellplätzen, Lager- und Werkstattträume sowie einen großzügigen Umkleebereich für Herren und Damen umfassen. Im Erdgeschoss ist zudem ein großes Stüberl als Aufenthaltsraum vorgesehen, während im Obergeschoss ein geräumiger Schulungsraum sowie ein Kommandantenbüro mit Besprechungsraum geplant sind.

Der Baubeginn ist für den Herbst 2025 angesetzt, aktuell befindet sich die Planung in der Leistungsphase 3. Dieser Neubau wird die Einsatzfähigkeit und die Arbeitsbedingungen unserer Feuerwehr erheblich verbessern.



Planungsteam

Architekt: Planungsgruppe Strasser GmbH, Traunstein
HLS / ELT: Ingenieurbüro Brundobler GmbH, Kehlheim/Mühldorf
TwP: Köppl Ingenieure Beratung und Planung im Bauwesen GmbH,
Rosenheim

Kostenrahmen 5,6 Mio. €

Sanierung Turnhallendach

Im Sommer 2024 wurde das Dach der Pallinger Turnhalle umfassend saniert. Die alten, maroden Asbest-Wellplatten wurden durch ein modernes Metaldach ersetzt. Die vorbereitenden Zimmerarbeiten wurden von der Firma Holzbau Hartl ausgeführt, die Metallbauarbeiten wurden von der Spenglerei Langwieder übernommen. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme belaufen sich auf 82.465,31 €. Diese Investition sichert die langfristige Nutzung und Modernisierung der Turnhalle.



Sanierung Rathaus

Im Sommer 2024 wurden die alten Holzfenster im Rathaus durch die Firma BayWa aus Kolbermoor ausgetauscht. Die alten Fenster entsprachen aufgrund ihres Alters nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und wiesen zudem eine starke Undichtigkeit auf, wodurch viel Wärme nach draußen verloren ging.



Die neuen Fenster wurden optisch an die Fenster der Rathuserweiterung angepasst, sodass das Gesamtbild des Gebäudes harmonisch bleibt. Die Gesamtkosten für den Austausch der Fenster beliefen sich auf 36.000 €.

Im Jahr 2025 ist eine weitere Sanierung des Rathauses geplant. Der Balkon, der aufgrund seines maroden Zustands erneuert werden muss, soll neu gestaltet werden. Dabei ist vorgesehen, dass der Dachstuhl optisch an die Farbe des neuen Balkons angepasst wird, um eine harmonische Optik zu erzielen. Zusätzlich wird die Fassade des Rathauses neu gestrichen, um das Gesamtbild abzurunden.

Das Ziel dieser Maßnahmen ist, ein modernes, aber dennoch ländlich anmutendes Gesamtbild zu schaffen, welches sich gut in die Umgebung einfügt.

Für diese Sanierungsarbeiten sind im Haushalt 55.000 € eingeplant.



Tiefbau

Straßenbau und -unterhalt

Die Gemeinde verfügt über annähernd 100 Kilometer Straßen, zu deren verkehrssicheren Unterhalt sie verpflichtet ist. Investitionen und Sanierungsmaßnahmen im Straßenbau werden deshalb auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil des gemeindlichen Auftrages sein.

Es sind laufend Markierungsarbeiten an den Gemeindestraßen in den nächsten Jahren geplant, die je nach Dringlichkeit in Angriff genommen werden.

2024 wurde die Randmarkierungen auf der Straße von Freutsmoos über Tyrlbrunn und Geiselfing bis zur Gemeindegrenze erneuert.



Straßenbau in Volkrading

Im Herbst 2024 wurde die Kiesstraße von Volkrading zur Gemeindeverbindungsstraße Höhenstetten von der Firma Max Streicher ausgebaut. Im Vorfeld wurden mit den betreffenden Eigentümern Verträge ausgehandelt, die im Wesentlichen die Eigentumsübertragung der Straßenfläche an die Gemeinde nach Abschluss des Straßenbaus regelten.

Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde nun die Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht für die neu entstandene Gemeindestraße.

Die Kosten des Straßenausbaus beliefen sich auf 71.000 €.

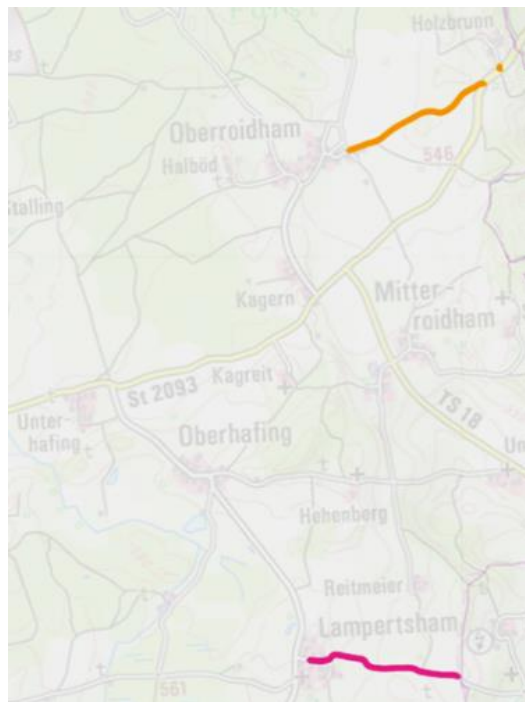


Straßensanierung Eagle Eye

Im Rahmen der Zustandsbewertung durch die Firma Eagle Eye wurde im vergangenen Jahr beschlossen, die Burger Kreuz Straße in Lampertsham im Jahr 2024 und die Straße von Oberroidham nach Holzbrunn im Jahr 2025 zu sanieren.

Es wurde jedoch im Nachgang entschieden, beide Maßnahmen zu kombinieren und gemeinsam auszuschreiben. Diese Vorgehensweise schuf einen Synergieeffekt und führte zu einem wirtschaftlicheren Angebot als ursprünglich angenommen. Die Firma Max Streicher wurde bereits mit den Baumaßnahmen beauftragt. Die Durchführung der Sanierungen ist für das Frühjahr/Sommer 2025 geplant.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung der „Burger Kreuz Straße“ wurde festgestellt, dass auch die innerörtliche Straße in Lampertsham dringend saniert werden sollte. Zudem ist der Regenwasserkanal in einem erheblich sanierungsbedürftigen Zustand. Es wurde auf dringende Empfehlung entschieden, auch diesen Kanal im Rahmen der Sanierung mit zu berücksichtigen. Die Erweiterung der Straßensanierung auf den gesamten Straßenzug sowie die Einbeziehung des Regenwasserkanals erschien als die einzig sinnvolle und langfristig tragfähige Lösung.



Innenentwicklung

Eigentümbefragung zur Innenentwicklung in den Orten Palling und Freutsmoos

Eine der Fragen, die der Gemeinde am häufigsten gestellt wird, ist diese:

Warum weist die Gemeinde keine neuen Baugebiete aus?

Antwort:

Das hat zwei Gründe. Zum einen ist Palling in der schönen Situation, noch viele aktive Landwirte zu haben, die die Flächen selbst benötigen und nicht darauf verzichten können. Gleichzeitig sind die Kosten für den Grunderwerb bzw. das aufgerufene Tauschverhältnis so gestiegen, dass es der Gemeinde kaum noch möglich ist, Flächen zu erwerben. Der Gemeinde ist es haushaltsrechtlich auch gar nicht erlaubt, Grundstücke „um jeden Preis“ zu erwerben. Diese Tatsache verkennen viele Grundeigentümer und halten ihre Preisvorstellungen so hoch, dass die Gemeinde diese Grundstücke nicht kaufen kann – selbst wenn sie wollte.

Die Nachverdichtung und Reaktivierung von ungenutzten Immobilien sind zentrale Maßnahmen, um dem steigenden Flächenverbrauch und dem Mangel an Wohnraum entgegenzuwirken. Durch die Nutzung vorhandener Ressourcen können wir nicht nur neuen Wohnraum schaffen, sondern auch die Umwelt schonen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhöhen.

Die Gemeinde wird deshalb in Kürze eine Eigentümbefragung durchführen. Es werden alle Eigentümer angeschrieben, die über freie Grundstücke, ungenutzte Gebäude oder unbewohnte Wohnungen verfügen.

Flächenverbrauch und Baulücken am Beispiel zweier Luftbilder:

Ortsteil Freutsmoos:



Luftbild 1994



Satellitenbild 2022

Ortsteil Palling:



Luftbild 1994



Satellitenbild 2022

Digitales

Die „Gemeinde Palling“-App wird Teil der „Heimat.Info-App“

Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die **Palling App** aktualisiert. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Palling teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der **Palling App** erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Palling App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der **Palling App** können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der **Palling App** erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Die Gemeinde Palling jetzt als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer **Palling App** finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Palling!“

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m

Jetzt die **Palling App** kostenfrei herunterladen!

Scannen Sie den QR-Code oder suchen Sie nach **Palling** im App Store oder Google Play.

Informiert im Katastrophenfall

Kommunalpolitik

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat trat 2024 in 14 Sitzungen zusammen.

Insgesamt wurden dabei 138 öffentliche und 41 nichtöffentliche Beschlüsse gefasst. Bei insgesamt 179 gefassten Beschlüssen ergab sich eine durchschnittliche Länge der Tagesordnung von 13 Punkten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hielt seine Sitzung im November 2024 ab.



Klausurtagung

Der Gemeinderat begab sich im Januar 2025 wieder auf die jährliche Klausurtagung an der Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL) in Thierhaupten.

Ziele des Seminars waren:

- Verschaffen eines Überblicks über die bisherige Gemeindeentwicklung und zukünftige Schwerpunkte
- Strategien für eine effektivere Umsetzung von Projekten
- Vereinbarung der nächsten Schritte und des weiteren Vorgehens

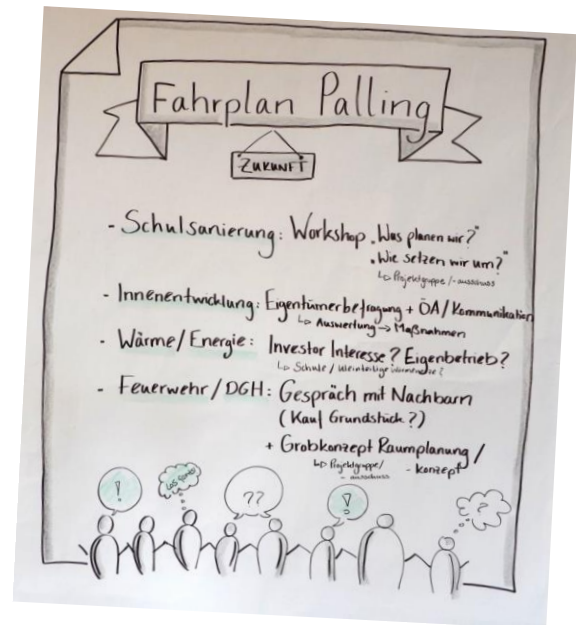
Bei der diesjährigen Klausurtagung befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

- Rückblick auf die Arbeit in Gemeinderat und Verwaltung
- Kommunalwahl 2026
- Ziele für die restliche Wahlperiode
- Fortschreibung der Innenentwicklungspotenziale und Strategien zur Innenentwicklung
- Blick auf die Finanzen
- Vertiefte Diskussion zu Einzelprojekten
 - Schulhaussanierung
 - Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus Freutsmoos

Aus der letztjährigen Klausurtagung hat man sich viele Projekte vorgenommen, die neben den umfangreichen Pflichtaufgaben die Gemeinde bei der Umsetzung vor gewaltige Herausforderungen stellt.

Dennoch ist es gelungen einen Großteil dessen, was man sich vorgenommen hat, zu erledigen. Die nachfolgende Vollzugsliste (gegliedert nach Aufgabenbereichen) zeigt, wieviel schon erreicht wurde:

- Ortsentwicklung / Bauleitplanung
- Umwelt / Energie / Klima
- Tyrlbrunn
- Dorfstadel Brüning
- Straßen / Wegebau / Erschließung
- Radwege / Fußwege / Fußwegsicherheit
- Baumaßnahmen / Bauarbeiten



Ferienprogramm

Bereits zum 26. Mal hat das Sommer-Ferienprogramm 2024 in der Gemeinde Palling stattgefunden. Die Vereine und Veranstalter haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, um den Kindern und Jugendlichen spannende, interessante und Spaßige Erlebnisse zu ermöglichen.

Das Ferienprogramm ist dabei viel mehr als reine Beschäftigung gegen Langeweile in den großen Ferien, sondern auch pädagogisch sehr wertvoll: Die Kinder halten Verbindungen zu Freunden und Klassenkameraden aufrecht, lernen neue Freunde kennen, bleiben in Bewegung, lernen spielerisch dazu, werden kreativ, entdecken Neues und probieren neue Sachen aus, die sie sonst vielleicht nicht ausprobiert hätten.

Das Ferienprogramm 2024 in Zahlen weist so manchen Rekord auf: 218 Kinder und Jugendliche meldeten sich auf die 25 durchgeführten Veranstaltungen an – insgesamt waren dies 559 Anmeldungen!

Unser Dank gilt allen, die eine Beitrag zum Ferienprogramm geleistet haben – ohne so viele engagierte Helferinnen und Helfer wären diese tollen Ferienaktivitäten schlichtweg nicht möglich!



Feuerwehren

Feuerwehrgebührensatzung

Auch im Jahr 2024 zeigte sich, dass von den 59 Feuerwehreinsätzen im Gemeindegebiet lediglich 9 Einsätze der Brandbekämpfung und 2 Einsätze der Personenrettung dienten. Mehr als 80 Prozent der Einsätze waren technische Hilfeleistungen ohne Gefahr für Leib und Leben. Viele dieser Einsätze, vor allem diejenigen im Straßenverkehr, konnten dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Oft sind es technische Hilfeleistungen im Straßenraum, die über eine Feuerwehrgebührensatzung nahezu vollständig abgerechnet werden können. Möglicher Kostenschuldner ist u.a. der Straßenbaulastträger.

Einsätze der Feuerwehren

Die Feuerwehr Palling war im Jahr 2024 insgesamt 38-mal im Einsatz.

Diese Einsätze verteilten sich wie folgt:

- 1 ABC-Einsatz
- 8 Verkehrsunfälle
- 5 Unwettereinsätze im Ortsgebiet
- 2 Ölspuren
- 8 Brandeinsätze
- 3 Brandmeldealarme
- 11 Sonstige technische Hilfeleistungen

Die Freutsmooser Feuerwehr war insgesamt 21-mal im Einsatz.

Diese Einsätze verteilten sich wie folgt:

- 2 Verkehrsunfälle
- 3 Unwettereinsätze im Ortsgebiet
- 4 Ölspuren
- 1 Brandeinsätze
- 1 Brandmeldealarm
- 2 Personenrettungen
- 7 Sonstige technische Hilfeleistungen
- 1 Technische Hilfeleistung

Die Feuerwehren waren auch 2024 wieder unermüdlich – und meistens unentgeltlich – für die Gemeindegänger im Einsatz. Die Feuerwehren sorgten für Sicherheit und Schadensgrenzen im Gemeindegebiet und auf den Straßen. Für ihren Einsatz gilt den Frauen und Männern der Feuerwehren unser aller Dank.



Kinderbetreuung

Mit Stand vom 01.01.2025 befanden sich **213 Kinder** aus Palling in einer Kindertageseinrichtung. Die Kinder besuchten dabei folgende Einrichtungen:

Katholischer Kindergarten	63
Kinderkrippe	22
Kindertagesstätte Schulgeister	50
Kinderhort	35
Waldkindergarten Pustebume	20
Im Umland (Tyrlaching, Traunreut, Trostberg)	23

Im Vergleich zum Vorjahr (am 01.01.2024 waren es 196 Kinder) zeigt sich wieder eine deutliche Steigerung.

Kath. Kindergarten mit Kinderkrippe Palling Personal

Kath. Kindergarten

Palling

Einrichtungsleitung

Hanne

Wichel

Uli
Gruppenleitung

Kuschelbären

Pauline
Gruppenleitung

Sonnenkäfer

Gertraud
Gruppenleitung

Nicole

Sabrina

Kathrin

Sabine

Birgit

Susanne

Daniela

Kath. Kinderkrippe Palling



Der Pallinger Kindergarten und die Kinderkrippe hatten im Jahr 2024 einige Angebote und Aktivitäten für die Kinder und Familien. Im Rahmen des Jahresthemas „Berufe“ haben viele der Eltern ihre Berufe im Kindergarten vorgestellt (z.B. Fotograf).

Hier einige der Aktivitäten:

- Besuch im großen Sitzungssaal im Rathaus mit einer spielerischen Gemeinderatssitzung
- Faschingsumzug zum Rathaus
- Leitungswechsel im Kindergarten und neue Stellv. Leitung
- Väterbasteln im Kindergarten
- Osterfeier mit Osternestersuche und großem Buffet
- Aktionstag Landwirtschaft im Pfarrheim mit den Pallinger Landfrauen
- Buchstabenfast Vorschulkinder
- Vorschulflug nach Tittmoning
- Der Pallinger Zahnarzt erklärte den Kindern Wissenswertes über die Zahngesundheit.
- Mit dem Förster im Wald unterwegs
- Verkehrserziehung



Zurück zum [Inhaltsverzeichnis](#)

- Trau-Dich-Kurs Vorschulkinder
- Wir besuchen die Feuerwehr in Palling
- Auftritt im Pallinger Bierzelt
- Ausräumaktion im Keller des KiGa da schon mit der Sanierung begonnen wird
- Sommerfest mit vielen Stationen und Zauberer „Scharini“ im Dorfstadel in Brünning
- Abschiedsfest der Vorschulkinder
- Martinsfest mit Lichterzug, Martinsspiel und anschließender Verpflegung im Feuerwehrhaus
- Martinsfest im Kindergarten mit Pony, Liedern und Martinsszug durch den Garten
- Nikolausfeier im Kindergarten
- Im Dezember kurz vor Weihnachten dann Umzug in den Neubau. Der Umzug wurde vom Personal und dem Hausmeisterteam gemeistert.



Kindergarten „Kleine Schulgeister“ Palling

Einrichtungsleitung + Gruppenleitung

der Eulen – Fischer Sonja



Gruppenleitung der Fledermäuse

Pfeifer Kerstin



Kinderpflegerin der Fledermäuse

Georg Anita



Erzieherin im Hort

Christiana Merches



Stellvertretende Einrichtungsleitung

Salzlechner Christiane



Hort – Mayer Christa



Wir Schulgeister wollen euch einen kurzen Einblick in das vergangene Jahr von den besonderen Ereignissen geben:

- Im **Januar** waren wir Schlittenfahren am kleinen Sportplatzberg und haben für das Fenster Pinguine gebastelt. Zudem besuchte uns der Zauberer Scharini.
- Wie jedes Jahr ist der **Februar** vom Fasching geprägt. Thema 2024 war Hexen und Zauberer. Am unsinnigen Donnerstag gabs den jährlichen Faschingsumzug zur Gemeinde und ein reichhaltiges Buffet im Kindergarten, was von den Eltern bestückt wurde.
- Im **März** war Zeit für die Schneeglöckchen. Hierzu haben wir auch verschiedene Angebote mit den Kindern durchgeführt. Die ersten Bastelarbeiten für Ostern waren schon dabei. Zudem haben wir Kresse gesät. Ein Highlight war das Osternester basteln der Väter, sowie der Besuch des Pallinger Zahnarztes.



- Im **April** kam uns die Polizei besuchen und erklärte den Schulgeisterkindern was ihre täglichen Aufgaben sind. Dieses Thema haben wir weiter ausgeführt und auch einen Polizeihubschrauber dazu gebastelt.
- Highlight im **Mai** war das Muttertagsfrühstück im Kindergarten. Jede Mama durfte eine Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen und nach der Eröffnung mit ihrem Kind/Kindern zusammen essen. Zum Abschluss sangen die Kinder noch das Lied: Mama ist die Beste!
- Auch im **Juni** waren weitere spannende Angebote geplant. Zudem gehört der Besuch des Krankenwagens, das Sportangebot Knaxiade, das von der Sparkasse unterstützt wird. Als Abschluss vom Juni feierten wir unser großes Sommerfest im Dorfstadl in Brünning.



- Gerade im **Juli** zum Kindergartenende ist noch volles Programm. Der Ausflug zum Bauernhof in Oberwalchen, der Aktionstag Landwirtschaft – durchgeführt von den Pallinger Landfrauen. Für die Vorschulkinder gab es noch den Vorschul Ausflug ins Salzbergwerk und die beliebte, spannende Vorschulübernachtung mit dem anschließenden Rauschmiss am nächsten Tag.
- **August:** Ferienbetreuung und Sommerferien
- Nach der Eingewöhnung ging es im **September** gleich weiter mit den ersten Angeboten fürs neue Kindergartenjahr 2025/2026. Darunter gehörte das Mischen von den Hauptfarben, verbunden mit Handabdrücken.
- Im **Oktober** fand das jährliche Erntedankfest statt. Passend hierzu kochten wir mit den Kindern eine Kürbissuppe und Kürbismuffins. Der Besuch der Pallinger Kirche durfte auch nicht fehlen.



- Das heilige Sankt Martinsfest im **November** war in der gesamten Gemeinde Palling ein großes Fest. Dieses Fest zieht sich im Kindergarten meistens über ein zwei Wochen. Es wurden Martingänse backen, Laternen gebastelt, Lieder gesungen und vieles mehr.
- Im **Dezember** wurde fleißig für die Schrankweihnacht gebacken und gebastelt. Für die Vorschulkinder war zusammen mit der Grundschule das Mitmachtheater Käfer & Co. Ebenso waren wieder wichtige Feste wie Nikolaus, die Adventszeit und der Besuch vom Christkind. Der Christbaum wurde 2024 von den Vorschulkinder selbst gefällt. Oma und Opa der Kinder durften uns natürlich auch wieder besuchen.



Waldkindergarten

Doppeljubiläum im Waldkindergarten Pusteblume

Zu Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung blickte 1. Vorstand Hubert Huber auf das vergangene Kindergarten-Jahr zurück und hob dabei einige Aktivitäten besonders hervor. So war der Waldkindergarten beim Pallinger Adventsbasar und der Haigermoser Schrankweihnacht vertreten, ebenso am Vereinssonntag im Rahmen des Pallinger Volksfests, wo auch relativ spontan eine Mannschaft zum Seilziehen antrat, und am Festabend des ESC Freutsmoos. Beim alljährlichen



Monika Reif (Elternbeirat), Miriam Seehuber, 1. Vorstand Hubert Huber, Veronika Schilder, Kassier Markus Schupfner, Petra Chemnitz (Kindergartenleitung), Manfred Haringer (Vorstand Baumaßnahmen), 2. Vorstand Christiane Irlacher (v.l.n.r.)

Waldtag wurde der Waldkindergarten am 4. Mai in einer großen Gemeinschaftsaktion bei schönstem Frühlingwetter wieder auf Vordermann gebracht. Nach der Bekanntgabe wichtiger Termine im laufenden Kindergartenjahr nahm Huber sozusagen als krönendem Abschluss nachträglich noch einige Ehrungen vor. Petra Chemnitz, die die Kindergartenleitung innehat und seit der ersten Stunde mit dabei ist, kann auf 10, Veronika Schilder auf fünf aktive Jahre im Waldkindergarten „Pusteblume“ zurückblicken.

Neuer Elternbeirat im Waldkindergarten

Im Rahmen des alljährlichen Elternabends wurde auch der Elternbeirat des Waldkindergartens neu gewählt. Die beiden bewährten Elternbeirätinnen Anja Lackhütter und Monika Reif wurden in ihrem Amt bestätigt, Angela Bis und Miriam Seehuber wurden neu hinzugewählt. Der Elternbeirat dient als Bindeglied zwischen Eltern, Erzieherteam und Vorstand, organisiert ganz aktuell beispielsweise die Teilnahme an der Schrankweihnacht und dem Pallinger Adventsmarkt und unterstützt generell bei der Vorbereitung von Festen und Aktivitäten im Kindergartenjahr.

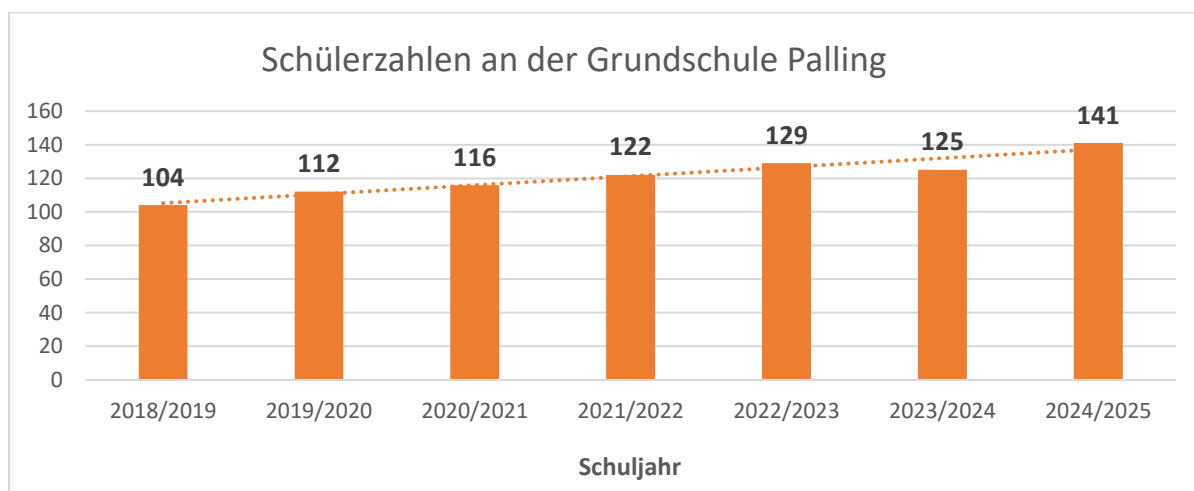


Der Elternbeirat (von links nach rechts): Angela Bis, Miriam Seehuber, Monika Reif und Anja Lackhütter

Grundschule

Schülerzahl 2021/2022: 122 Kinder
Schülerzahl 2022/2023: 129 Kinder
Schülerzahl 2023/2024: 125 Kinder
Schülerzahl 2024/2025: **141 Kinder**

Im Schuljahr 2024/25 gibt es an der Grundschule Palling: 2 erste Klassen, 2 zweite Klassen, 1 dritte Klasse, 1 vierte Klasse und 1 Kombiklasse (3/4)



Nach derzeitigem Stand deuten alle Einwohner-Daten darauf hin, dass die Kinderzahlen nach dem Jahr 2029 deutlich zurückgehen werden. Dies wirkt sich auch auf die Klassenstärken in der Grundschule und deren zukünftigen Raumbedarf aus.

Hierzu verweisen wir auch auf die Grafiken am Anfang unseres Berichtes (insbes. zur Entwicklung der Altersgruppe „**6 bis unter 10 Jahre**“.

Kreativtage an der Grundschule

Die Palling Grundschule verwandelte sich 2024 an zwei Schultagen in eine Künstlerwerkstatt. Im Rahmen der Kreativtage an der Grundschule hatten die Kinder aus verschiedenen Angeboten gewählt. Durch die fleißige Arbeit der Kinder und die Unterstützung von Lehrkräften, Experten und Eltern bei allen Angeboten entstanden sehr sehenswerte Objekte, die an verschiedenen Stellen in Palling ausgestellt wurden. Eine der Stationen des Rundgangs bei der „Pallinger Kunstmeile“ war das Rathaus, in dessen Fenstern die Kunstwerke bewundert werden konnten.



Kinderhort

Anmeldezahl zum 01.01.2025: 35 Kinder

Mittagsbetreuung wurde zum Kinderhort

Die Betreuung der Kinder an der Grundschule Palling wurde zum neuen Schuljahr im September 2024 neu organisiert. Die Pfarrer Heringer'sche Kindergartenstiftung Palling übernahm die Schulkindbetreuung vollständig als neue Aufgabe. Im neuen Kinderhort „Große Schulgeister“ an der Grundschule Palling wurden 50 Betreuungsplätze für Schulkinder geschaffen.

In einer feierlichen Stunde wurde die bisherige Mittagsbetreuung in der Grundschule offiziell „aufgelöst“ und in den Kinderhort überführt. Bürgermeister Franz Ostermaier sprach den Mitarbeiterinnen seinen Dank für ihre Arbeit und ihr Engagement aus, das Mittagsbetreuung in den letzten Jahren zu einem so beliebten Angebot für Kinder und Eltern gemacht hat.



Ein besonderer Dank galt Christa Mayer für ihre langjährige, erfolgreiche Arbeit als Leiterin der Mittagsbetreuung. „Es ist gut zu wissen, dass sie ihre Erfahrung und ihre Routine auch zukünftig in die Schulkindbetreuung einbringen wird“, betonte Franz Ostermaier. Das Personal der Mittagsbetreuung wird künftig auch im neuen Kinderhort zur Verfügung stehen.

Der Kinderhort ist räumlich und organisatorisch beim Kindergarten „Kleine Schulgeister“ angegliedert, um eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule zu gewährleisten. Den Kindern stehen am Nachmittag sämtliche Freizeitmöglichkeiten am Schulgelände zur Verfügung – Turnhallen, Sportplatz, Pausenhof, Hartplatz und sogar ein Boulderturnturm schaffen ideale Voraussetzungen für Sport- und Bewegungsangebote. Die Eltern können für die Betreuung ihrer Kinder flexible Zeiten buchen. Wie in der bisherigen Mittagsbetreuung wird eine Mittagsverpflegung mit unterschiedlichen, altersgerechten Gerichten von der Jugendsiedlung Traunreut angeboten. Bei längeren Buchungszeiten muss eine Verpflegung verpflichtend mit dazu gebucht werden.

Im Kinderhort wird ein vielfältiges freizeitpädagogisches Angebot mit Schwerpunkt Bewegung und Freispiel mit einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung und pädagogischer Bildungsarbeit ergänzt. Ebenso wird eine kostenlose Ferienbetreuung angeboten.

Zurück zum [Inhaltsverzeichnis](#)

Begegnungszentrum im Kreisaltenheim Palling

Im September 2023 startete offiziell das Programm im Begegnungszentrum in Palling und zur gleichen Zeit konnte nach längerer Suche die Cafeteria, das Café Vital, von Tine Kinzner in Betrieb genommen werden.

Seitdem war einiges geboten, viele gut besuchte Veranstaltungen haben stattgefunden – ein schönes Jahr voller Begegnung, Austausch, Bildung, Spaß und Kulinarik. Das Jubiläum wurde am 21. September mit einem bunten Rahmenprogramm für Jung und Alt gefeiert.

Spielenachmittag

Jeden Dienstag findet von 14:00 – 16:00 Uhr ein Spielenachmittag im Begegnungszentrum statt. Jeder und Jede ist willkommen – egal ob Jung oder Alt. Das Angebot hat sich gut etabliert und wir freuen uns über jedes neue Gesicht und neue Ideen. Von der Cafeteria gibt es jedes Mal leckere, frische Kuchen und es wird gesellig gespielt und gelacht.



Netzwerk Seniorenarbeit

In Kooperation mit der Seniorenbeauftragten Maria Mußner-Aman wurde das Netzwerk Seniorenarbeit ins Leben gerufen. Ein kleiner Kreis an Gemeindeakteuren und interessierten Personen trifft sich einmal im Quartal, um sich über die Bedarfe der älteren Generation und die mögliche Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde auszutauschen.

Café Vital

Das Café Vital am Kreisaltenheim ist geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr. Täglich gibt es Kaffee, Kuchen und kleine Brotzeiten. Einmal im Monat findet ein großes Frühstücksbuffet statt, am Sonntag gibt es eine kleine Frühstückskarte.



Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in Palling

Das Selbsthilfezentrum der AWO Traunstein veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Begegnungszentrum Palling die „Angehörigengruppe Demenz“ – immer am zweiten Mittwoch des Monats. Die Pflege und Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen führt zu einer enormen körperlichen, finanziellen und vor allem seelischen Belastung. Die Angehörigengruppe soll hierbei Unterstützung in der Gemeinschaft bieten, um diese Herausforderungen zu bewältigen.

Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel

R-CR Heimatstrom für Privat- und Gewerbekundenbelieferung

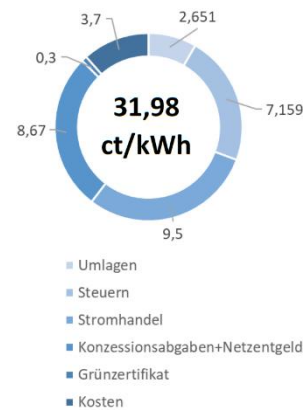
Energieversorgung in regionaler Hand ist das Ziel des Regionalwerks Chiemgau-Rupertiwinkel gKU, das aus mittlerweile 31 Gemeinden und Städten der vier Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, Rosenheim und Altötting besteht.

Ab 1. April 2025 haben auch alle privaten Haushalte und gewerblichen Betriebe der 31 Eigentümerkommunen die Möglichkeit ihren Strom über das Regionalwerk zu beziehen. Der Lieferantenwechsel kann ab 1. April 2025 bequem und einfach über die Homepage des Regionalwerks mit wenigen Klicks angestoßen werden.

Das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU bündelt die vorhandene Energie im Südostbayerischen Raum, die von Biogasbauern, kleinen Wasserkraftwerken sowie Photovoltaikanlagen erzeugt wird, sammelt diese im virtuellen Kraftwerk und liefert den Strom direkt zu Ihnen. Etwaige Zuschussmengen werden zu 100% mit Ökozertifikat erworben.



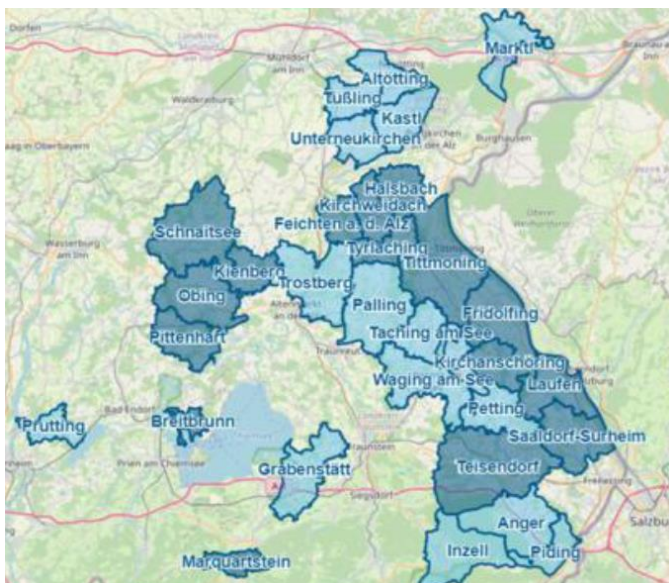
R-CR Heimatstrom



Grundgebühr 12,86 € monatlich

Bestellung unter:
<https://r-cr.de/strombezug.html>

Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU
 Tel.: +49 8685-7789361 – strom@r-cr.de



Die 31 Kommunen des Regionalwerks Chiemgau-Rupertiwinkel

